

Ausgabe 19. Juli 2011

Kostenlos an alle Worringer Haushalte

Worringer

Nachrichten



- Bundesverdienstkreuz für Jakob Sturm
- 40 Jahre Schnupfverein
- Kaspar Dick neuer BV-Chef

**MIT WORRINGER
TERMINKALENDER**

Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und die Vermeidung von Belästigungen und Störungen für unsere Nachbarinnen und Nachbarn und alle Beschäftigten am Standort Köln haben für uns höchste Priorität. Diese Verantwortung gegenüber den Menschen und der Umwelt über die Werksgrenzen hinaus hat bei INEOS in Köln eine lange und verlässliche Tradition. Gleichwohl nehmen wir die Gefahren, die von unseren Produkten und Anlagen ausgehen können, sehr ernst.

Gut funktionierende und hoch verfügbare Anlagen sind der Garant dafür, dass die Herstellung unserer Produkte störungsfrei erfolgt. Als Betreiber von Chemieanlagen haben wir großes Interesse daran, jegliche Betriebsstörungen und Unfälle zu vermeiden. Aus unserer Eigenverantwortung halten wir den Einfluss auf die Umwelt sowie die Umgebung unseres Werkes und Gefährdungen für die Gesundheit so gering wie möglich.



Chemie im Dialog

Bei Betriebsstörungen sind wir auf die Mithilfe und Kooperation unserer Nachbarinnen und Nachbarn angewiesen. Bitte beachten Sie die folgenden Verhaltensregeln:



» Die Alarmierung erfolgt durch Sirenen mit einem eine Minute lang auf- und abschwellenden Heulton oder per Lautsprecherdurchsagen.



» Bleiben Sie vom Unfallort fern. Suchen Sie sofort geschlossene Räume auf und schließen Sie Fenster und Türen.



» Schalten Sie das Radio an und handeln Sie entsprechend den Hinweisen.

Als Informationsquelle steht Ihnen 24 Stunden das Sicherheitstelefon der Sicherheitszentrale Dormagen unter 02133 51 99 333 sowie die Rubrik ‚Nachbarn‘ unter www.ineoskoeln.de zur Verfügung.

Wenn Sie Gerüche, Geräusche und andere Unregelmäßigkeiten wahrnehmen, melden Sie diese ebenfalls über das **Sicherheitstelefon unter 02133 51 99 333**. Vielen Dank!

Hinweis: Die erwähnten Informationsquellen ersetzen die bis Ende 2008 in Worringen verteilten Flugblätter.



Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Worringen: Kaspar Dick zum neuen Vorsitzenden gewählt

Fast 80 Mitglieder des Bürgervereins konnte der BV-Vorsitzende Bernd Jansen am 21. Juni zur Jahreshauptversammlung begrüßen, um, wie jedes Jahr, die vorgeschriebene Tagesordnung, die vom Bericht des Vorstandes und dem Kassenbericht bis hin zu Neuwahlen reichte, abzuarbeiten. Traditionell fasste der zweite Vorsitzende Ralph Schwers das Arbeitsjahr des BV zusammen. Darunter waren wichtige Themen wie die Einweihung der ersten Dogstation, Worringen putzt sich, die Weihnachtsbaumaufstellung, Kirmes, die Verkehrssicherheit (Geschwindigkeitsmessschild) oder Gespräche mit Politik und der Stadt Köln zur Verbesserung der Situation im Ort. Kassierer Detlef Friesenhahn konnte von einem finanziell erfolgreichen Jahr berichten, so dass der Kassenbestand des Bürgervereins eine gute Weiterarbeit an zentralen Worringer Themen zulässt. Die Revisoren Lutz Michel und Andreas Hackmann bescheinigten dem Vorstand eine korrekte Kassenführung und so stand einer Entlastung durch die Mitglieder nichts im Wege.

Dies war auch der Zeitpunkt, an dem der bisherige Vorsitzende, Bernd Jansen, nun auch offiziell be-

kannt gab, dass er den Vorsitz des BV nach nunmehr 11 Jahren als Vorsitzender (und davor 10 Jahre als stv. Vorsitzender) niederlegt. Auf den Vorschlag des BV-Vorstandes hin, wählte die Mitgliederversammlung einstimmig den Ur-Worringer Kaspar Dick zum neuen Vorsitzenden des Bürgervereins Worringen. Eine Würdigung der Amtszeit des „alten“ und eine Vorstellung des neuen Vorsitzenden wird noch an anderer Stelle erfolgen. Mit „Standing Ovations“ dankten die Mitglieder Bernd Jansen für seine hervorragende Arbeit für Worringen und den Bürgerverein. Die turnusmäßig aus dem Vorstand ausscheidenden Mitglieder wurden ebenfalls einstimmig wiedergewählt: Detlef Friesenhahn als Kassierer, Berthold Jungk, Waltraud Schmitz, Hilarius Schwarz als Beisitzer. Neu in den Vorstand gewählt wurde Christoph Jansen als weiterer Beisitzer.

Genauso traditionell wurde die Jahreshauptversammlung um ein inhaltliches Thema erweitert. Dieses Mal hatte der Vorstand Frau Petra Kremerius vom Ordnungsamt der Stadt Köln eingeladen, um über ein auch für Worringen immer größer werdendes Problem zu informieren: Die Verunreinigung von Ge-



Kaspar Dick (5.v.l.) freut sich sichtlich auf seine neue Aufgabe

bäuden, Baustelleneinrichtungen, Spielplatzgeräten etc. mit Graffiti-Schmierereien.

Frau Kremerius, Geschäftsführerin der Kölner Anti-Spray-Aktion -KASA-, informierte ausführlich über das Phänomen Graffiti sprays, die rechtlichen Hintergründe der Straftaten, über Präventionsmaßnahmen, Vorgehen bei der Erstattung von Strafanzeigen und Strafanträgen.

Nähere Informationen unter www.kasa-koeln.de oder Kölner Anti Spray Aktion Amt für öffentliche Ordnung, Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln,

Tel.: 02 21 - 2 21 - 9 13 10, info@kasa-koeln.de

Bei seinem Ausblick auf die neuen Aktivitäten, wies Bernd Jansen auf den Mitgliederjahresausflug zur Burg Vogelsang im Naturpark Eifel sowie auf die Weihnachtsbaumaufstellung hin. Besonders hervorgehoben wurde auch die Informationsveranstaltung der Stadtentwässerungsbetriebe zum Retentionsraum Worringer Bruch am 18. Juli 2011 um 19.00 Uhr im Vereinshaus. Er warb um rege und aktive Teilnahme.



- Elektrik und Elektronik
- Diesel- und Benzineinspritzsysteme
- PKW-Bremsendienst u. Auspuffanlagen
- Autohifi
- Standheizungen, Klimaanlage
- Inspektionen
- **HU und AU täglich 8.00 Uhr**
für PKW nur € 78,-
- Abgasuntersuchung
- Auto-Glas

**Jobi
GmbH**

50769 Köln (Worringen) · Alte Neusser Landstraße 264
☎ 02 21/78 20 15 · Fax 02 21/78 54 48

Sonder-Aktion

Klima-Basis-Check

Prüfung von Funktion und Leistung der Klimaanlage

19.90

Klimawartung

Austausch von Kühlfüssigkeit, Dichtheitsprüfung und Prüfung der Kühlleistung inkl. 1.000 g Frigen

79.00



„Nomen est Omen“ – Matthias Fisch(er) und sein Hobby

Wer sich an seinem Kommunionstag vor einem Fischteich fotografieren lässt und dann noch den Namen Fischer trägt, dem ist das Hobby „Fisch“ in die Wiege gelegt.

Seine ersten Fische waren, die damals noch oft zu findenden, Goldfische. Und die machten viel Arbeit. So musste jede Woche das Becken gereinigt werden. Aber die Liebe zu den Fischen wurde dadurch nicht geschmälert. Mit der Zeit kamen sogar noch Aquarien dazu.

Im Jahr 1980 heiratete er und kaufte zusammen mit seiner Frau ein Haus. Jetzt kann sicher jeder erraten, was die erste Tat im neuen Haus war. Selbstverständlich das Ausheben eines Fischteiches. Hier wurden wiederum Goldfische gehalten. In den 80-er Jahren konnte man dann die ersten Kois kaufen. Sie sahen dem Goldfisch sehr ähnlich und so wurden sie von Matthias Fischer mit diesen zusammen ins Becken gesetzt.

Es wurde sehr schnell Lehrgeld bezahlt. Nach kurzer Zeit waren alle Kois

tot. Sahen die Kois den Goldfischen wohl ähnlich, so war dies bei den Pflegetechnologien ganz anders. Kois brauchen eine sehr genau bestimmte Wasserqualität. Dazu sind Filteranlagen notwendig.

Nach seinem Umzug entstand mit der Zeit ein Teich mit 25 000 Litern Wasser. Das Filtersystem nimmt einen großen Platz im Keller ein. So gelingt Matthias Fischer auch die Nachzucht der beliebten Fische. Einige wenige davon behält er, die meisten gibt er an Koifreunde ab, die diese oft als Ersatz für die Verluste durch Fischreier benutzen.

Matthias Fischer hat sich zum Spezialisten für die schönen, bunten Fische entwickelt und so erfährt man einiges, was man vorher nicht wusste. So sind Kois sonnenbrandgefährdet und brauchen im Sommer viel Schatten. Die größten Exemplare dieser Fische können 1 m groß und im günstigsten Fall 200 Jahre alt werden.

Ein ganz besonderes Erlebnis war die Reise nach Japan. Hier könnte Matthias Fischer sicher stundenlang erzählen und seine



Matthias Fischer und seine Kois

Augen sprühen vor Begeisterung. In Japan traf er den Sammler Nr. 1, Masao Kato, und besuchte viele Koifarmen.

Ein bisschen fühlt man sich in seinem Garten schon wie in Japan. Man sieht kleine Pagoden, aber vor allem die Fische lassen einen mit der Zeit in einen anderen Lebensrhythmus wechseln. Bei der Betrachtung der Fische wird man ruhiger, man verliert die Hektik des Alltag und auch ein wenig das Zeitgefühl.

Immer leichter kann man Matthias Fischers Begeisterung für die Kois verstehen und vielleicht sollte man sich ab und zu einmal einen Ruhetag am Fischteich gönnen. Matthias Fischer ist ein wenig zu beneiden, denn er braucht dafür nur in seinen Garten zu gehen.



Ihre neue Sonnenbrille

- vor Ort probieren
- incl. Anpassung und Etui
- sofort zum Mitnehmen
- internetfähige Preise

gibt's hier:



Knopp-Steven
 OPTIK CONTACTLINSEN
 TYPGERECHTE BRILLENMODE
 ANERKANNTE FACHBERATERIN FÜR FUNKTIONALOPTOMETRIE

50769 Köln-Worringen St. Tönnis-Straße 71
 Telefon 0221 / 78 26 84
 www.optik-knopp-steven.de



Das internationale Jahr der Chemie wird auch in Worringen gefeiert

Generationen und Kinderwünsche stehen im Mittelpunkt



Dieser Traum wurde durch Spenden schon erfüllt: Léon (13) traf Paralympic-Weltmeister Markus Rehm (beide sind unterschenkelamputiert) von Bayer Leverkusen (rechts im Bild Trainerin Steffi Nerius)

„Chemie – unser Leben, unsere Zukunft“ – unter diesem Motto rief die UN-Generalversammlung das Internationale Jahr der Chemie aus. INEOS in Köln wird im Rahmen dieses, der Chemie gewidmeten Jahres, einen Tag der offenen Tür veranstalten. Am 24. September 2011 werden die Tore des größten Chemieunternehmens in Köln zwischen 10 und 16 Uhr für alle Interessierten geöffnet sein. Das Areal rund um Tor 7 an der Alte Straße in Köln-Worringen und der dazugehörige Parkplatz werden Schauplätze des Geschehens.

Wie wichtig Beschäftigte, Pensionäre, die Nachbarschaft und Traditionen für das Unternehmen sind, spiegelt sich im Leitsatz der Veranstaltung „Chemie für Generationen“ und in den geplanten Aktionen wider. Wie essentiell, sicher und faszinierend Chemie ist und sein kann, soll den Besuchern auf Werkrundfahrten, bei diversen Ständen, beim Experimentieren und durch drei eigens produzierte Filme verdeutlicht werden. Chemie zum Anfassen also – besonders für Kinder, denn am Stand der GGS An den Kaulen können kleine Nachwuchsfor-

schnerinnen und -forscher erste Erfahrungen beim Experimentieren sammeln.

Engagement und Hilfsbereitschaft werden bei INEOS in Köln groß geschrieben. Deswegen haben sich die Veranstalter in diesem Jahr etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Wenn schwer kranken Kindern ein Wunsch erfüllt wird, bleibt kein Herz davon unberührt. Wie schön muss es dann erst sein, wenn man einen Beitrag dazu leisten kann, so etwas zu ermöglichen. So sollen alle Einnahmen der Veranstaltung dem gemeinnützigen Verein „Wünsch dir was“ aus Köln gespendet werden. Herzenswünsche zu erfüllen und erkrankten Kindern ein Stückchen Lebensfreude zu schenken ist das Anliegen des Vereins. Viele ehrenamtliche Helfer konnten bereits eine Menge Kinderaugen zum Leuchten bringen. Auf www.wuenschedirwas.de kann man Näheres hierzu erfahren.

Ein Grund mehr, sich den Termin schon jetzt in den Kalender einzutragen, um nicht bloß Chemie neu zu erleben, sondern auch Kinderträume wahr werden zu lassen.

KUMON®

MATHEMATIK · ENGLISCH

MEIN EIGENER LERNWEG

Fit für den Schulwechsel!

- Sicherheit in Mathematik und Englisch gewinnen
- Lernfreude und Konzentrationsvermögen steigern
- Selbstlernfähigkeit entwickeln
- Start auch in den Sommerferien möglich

Kostenfreie Beratung und Einstufung erhalten Sie im KUMON-Lerncenter Köln-Worringen
Bitterstr. 19 · Tel.: 0221 · 78 26 98
koeln-worringen@kumonlerncenter.de · Silke Teuber-Boes
www.kumon.de

Wegweiser gefällig ?

BAFA-Vor-Ort-Beratung
Energetische Konzepte
Planung und Bauleitung

eah energieberatung und architektur haake

Sachverständiger für Schall- und Wärmeschutz
Heinrich - Gellissen - Str. 9 50769 Köln
0221 - 86 940 87 eah@j-haake.de



Jakob Sturm mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet

Auf Vorschlag des Bürgervereins Worringen hat der Bundespräsident Christian Wulff dem „Chef“ der Freiwilligen Feuerwehr Worringen, Brandoberinspektor Jakob Sturm, das Bundesverdienstkreuz verliehen. In Vertretung des Bundespräsidenten hat Oberbürgermeister Jürgen Roters in einer würdigen Feierstunde im Hansasaal des Historischen Rathauses zu Köln diese Ehrung am 29. Juni 2011 im Beisein von Jakob Sturms Ehefrau Monika und seinen Kindern Christina und Matthias vorgenommen.

Nach dem Empfang im Rathaus ließ es sich die Löschgruppe nicht nehmen am Abend einen Überraschungsempfang für ihren „Kobes Sturm“ zu organisieren, bei dem neben den Kameraden der Wehr auch viele Freunde, Weggefährten, Vertreter der Kölner Berufsfeuerwehr und Vertreter der Worringer Ortsvereine dem Ur-Worringer gratulierten.

Der Bürgerverein gratuliert sehr herzlich und wird in der Herbstausgabe der Worringer Nachrichten die Person Jakob Sturm und das freudigen Ereignis entsprechend würdigen. ■



Der alte und der neue Vorsitzende des Bürgervereins beglückwünschten Ordensträger Jakob Sturm (Mitte)



Köbes Underground wieder in Worringen

Kölner Kultband wieder im Vereinshaus Köbes Underground macht im September „Stunk“ in Worringen

Die Hausband der Kölner Stunksitzung kommt am 30. September 2011 um 20.00 Uhr erneut ins Vereinshaus.

Die stetig gewachsene Worringer Fan-Gemeinde der Vollblut-Musiker bat

den Trägervereinsvorstand unmittelbar nach dem letzten Auftritt der „Köbes“, die Band bald wieder spielen zu lassen. Ende September ist es nun soweit.

Zu erwarten sind rasante Kostümwechsel, perfekter Big-Band-Sound sowie ausgefeilte Persiflagen mit Seitenhieben auf den Kölner Karneval, den Kardinal und die Politik.

Die zehnköpfige Truppe wird für reichlich Stimmung sorgen und den Saal mit einem Gag-Feuerwerk überziehen.

Wer dabei sein will, erhält die Eintrittskarten im Vereinshaus in Brandkamp's Bürgerstube und bei Geschenke Kaminski in der Bitterstraße. Größere Mengen können Sie auch direkt beim Geschäftsführer des Trägervereins, Herrn Artur Böhm, unter Tel.: 3 20 22 81 oder boar@arcor.de bestellen.

Der Eintritt kostet im Vorverkauf 19,50 € und an der Abendkasse 21,50 €. ■

Worringer Stickservice



Grimlinghauser Weg 66
50769 Köln-Worringen
Tel. 0221 / 367 18 00
sonjareiter@web.de

- besticken
- beflocken
- bedrucken

von **Textilwaren** aller Art



Das war doch klar: Worringen liegt an der Deutschen Fußballroute NRW

Ein neues Symbol hängt an den Fahrradwegweisern in Worringen. Ein kleines gelbes Schild, welches ein Fahrrad mit Fußballen als Reifen zeigt. Dieses Symbol weist Fußball- und Fahrradinteressierten den Weg vom Aachener Tivoli zum Schüco-Stadion nach Bielefeld. Dabei führt die Route an allen aktuellen und ehemaligen Bundesligastädten vorbei.

Bis jetzt spielte die Mannschaft von Worringen noch nie in der Bundesliga und sehr wahrscheinlich werden wir dies auch nie erleben. Aber glücklicherweise führt die Route von Leverkusen nach Mönchengladbach von Rheinkassel und Langel kommend über den Damm nach Worringen. Hier geht's über die Brombeergasse durch das Worringer Bruch weiter nach Roggendorf/Thenhoven bevor die Route Richtung Knechtsteden nordwärts führt.

Wie viele Worringer Fahrradfreunde nachvollziehen können, haben damit die Routenplaner einen wunderschönen Radweg mit tollen Ausblicken gewählt.

Außer an den Stadien, führt die Route auch an weiteren Sehenswürdigkeiten in NRW vorbei. Und damit lässt sich erklären, dass der Weg nicht nur am Kölner Dom und am Gasometer in Oberhausen vorbeiführt, sondern auch an Worringen.

Freuen wir uns auf viele Tourenradler, die die

Schönheit der Rheinauen und des Worringer Bruchs erleben werden. Oder nehmen wir doch die Route selbst zum Anlass vorbei am ehemaligen Bökelberg-Stadion zur modernen LTU-Arena nach Düsseldorf und noch weiter zu radeln. ■



Fußball-Route NRW

**worringer
apotheke**

Apothekerin Kerstin Falke-Regel
St.-Tönnis-Str. 57 - 50769 Köln
Tel.: 02 21 / 78 21 22
Fax: 02 21 / 78 60 94
info@worringer-apotheke.de
www.worringer-apotheke.de

Tiergesundheit aus Ihrer Apotheke

Ab sofort unterstützen wir Sie bei der Gesundheitsvorsorge für Ihren vierbeinigen Liebling.
Bei uns erhalten Sie die PHA- Tierprodukte für **Katzen und Hunde**.

Floh- & Zeckenschutz
Mobilität & Vitalität
Magen-Darm-Funktion
Haut- & Fellgesundheit
Wundpflege
Augen- & Ohrenpflege
Zahnpflege
Nieren & Harnwegsfunktion
Beruhigung

PHA
PET HEALTH
ASSOCIATION



Bildquelle: Urgrigax / pixelio.de

Bildquelle: Stephane Hofschläger / pixelio.de

Termine und Vereinsadressen werden beim Bürgerverein im Internet regelmäßig veröffentlicht und aktualisiert. Bitte schauen Sie auf www.bv-worringen.de.



Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8.00-13.00 Uhr
& 15.00 - 18.30 Uhr
Mi: 8.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch Nachmittag: s. Worringer Notdienstplan
Sa: 8.30 - 13.00 Uhr



HANS-PETER DÜNNWALD

Praxis für Physiotherapie
Massage, Lymphdrainage & Krankengymnastik

Büttgener Weg 44
50769 Köln-Worringen
Telefon (0221) 78 16 04
www.massage-duennwald.de
Privat, alle Kassen u. Selbstzahler

KURZWAREN Krenn

Jeden Dienstag, von 9.00 bis 14.00 Uhr

HOFVERKAUF

VON

KURZWAREN

Köln-Worringen • Grimlinghauser Weg 66a

Passbilder BIOMETRISCH für Ausweis, Reisepass und Gesundheitskarte



STUDIO Pass - und Bewerbungsfotos

mit Retusche und Sie können nachbestellen
auch auf CD



Foto Lierenfeld GmbH

Hackenbroicher Str. 133 • 50769 Worringen
0221 9782090 • www.lierenfeld.com

„Wir werden alle älter...“ – Hilfe im Elektrogeschäft

Eine merkwürdige Überschrift für einen Artikel über ein Elektrogeschäft im Zentrum von Worringen. Aber wer das Schaufenster vom Worringer Elektrogeschäft am Hackhauser Weg genauer betrachtet, wird die Überschrift bestätigt finden.

Im Schaufenster befinden sich Hilfsmittel, die der älteren Generation helfen. So gibt es dort Telefone mit extra großen Tasten, aber auch mit Tasten auf denen die Bilder der Liebsten zu sehen sind.

Im Laden selbst findet man Fernbedienungen mit nur wenigen Knöpfen oder Fernseher mit nur einer Fernbedienung für alles – alle Receiver sind da schon eingebaut.

Aber nicht nur für die ältere Generation lässt sich bei Albert Gabriel und seiner Frau Roswitha Weinert etwas finden. Vom Fernseher, über Hifi-Anlage, hier findet man alles. Ebenso die Elektrokleingeräte: Steckdosen und Glühlampen sind im Angebot.

Ein weiterer Service: Der Besitzer steigt einem selbst auf das Dach, um Satellitenanlagen fachmännisch zu installieren. Die notwendigen Steckdosen kann der gelernte Elektro-Fachmann dann gleich noch mit installieren.

Wir wünschen dem Geschäft, wie allen Fachgeschäften in unserem Dorf, eine lange und erfolgreiche Zukunft. ■



Roswitha Weinert präsentiert ihr Großtastentelefon



Worringer Bänke weg und die Welt ist in Ordnung

So oder so ähnlich scheinen die Gedanken von der Fraktion von „Pro Köln“ in der Bezirksvertretung zu sein, denn in der Sitzung vom 31. März 2011 stellte die Fraktion zwei Anträge zum Entfernen von Bänken in Worringen. So sollte das Problem mit den Jugendlichen gelöst werden.

Die Anträge im Wortlaut:

„Die Verwaltung wird beauftragt, alle erforderlichen Schritte einzuleiten, um eine freie überschaubare Fläche vor dem Vereinhaus herzustellen, auf der es keine Sitzmöglichkeiten gibt, und diese Fläche stärker auszuleuchten. Zu diesem Zweck sind auch die Bänke und der Gitterpavillon auf der St.-Tönnis-Str. vor dem Vereinhaus zu entfernen.“

Begründung:

Die Bänke und die gesamte Platzfläche vor dem Vereinhaus werden ausschließlich von herumhängenden Jugendlichen genutzt, welche Passanten und Anwohner belästigen und stören. Diese Jugendlichen kommen meistens sogar nicht aus Worringen.“

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Bänke um den Lindenbaum in „Worringen“ zu entfernen und jegliche Sitzmöglichkeiten um den Lindenbaum und vor der Lindenapotheke zu beseitigen.“

Begründung:

Die Bänke und die gesamte Platzfläche vor der Lindenapotheke werden ausschließlich von herumhängenden Jugendlichen genutzt, welche Passanten

und Anwohner belästigen und stören. Diese Jugendlichen kommen meistens sogar nicht aus Worringen.“

So stellt sich „Pro Köln“ die Lösung vor: Bänke weg – Jugendliche weg. Dabei bleibt ganz außer Acht, dass es langjährige Bemühungen gibt, das Problem einvernehmlich zu lösen. Hier ziehen Kriebelhof, Bezirksjugendamt und die Polizei seit langem an einem Strang und es kommt in den meisten Fällen zu praktikablen Lösungen. Ganz werden wir das Störepfinden nie beseitigen können, aber wir sind auf einem guten Weg. Aber einfache, nicht durchdachte Lösungen sind nun mal das Kennzeichen von „Pro Köln“. Alles was stört und anders ist muss weg. Dies

passt nicht in die Kultur von Worringen. Hier wurden in den sechziger Jahren viele neue Bürger aufgenommen und integriert. Auch jetzt findet wieder ein großer Zuzug in unseren Ort statt. Sollen wir auch hier alles, was neu und anders ist ablehnen und verdammen?

„Pro Köln“ soll seine platten Wahrheiten woanders verbreiten, wir brauchen ihre „einfachen“ Lösungen nicht. Bleibt zu hoffen, dass Worringen von weiteren Anträgen des Dorfbewohners Martin Schöppe verschont bleibt.

Unser Dank gilt der Bezirksvertretung, da sie diesen Unsinn einstimmig gegen die Stimmen von „Pro Köln“ abgelehnt hat.



„Selbst für sich sorgen zu können, das sollte selbstverständlich sein.“

Darum unterstützen wir das Lobby-Restaurant LORE (KALZ e.V.), in dem Bedürftige, aber auch „Normalbürger“, für kleines Geld gemeinsam essen können.“

Henning Kräuttmacher, Leadsänger der HÖHNER
Karl-Heinz Iffland, Pfarrer

www.sparkasse-koelnbonn.de

Unser soziales Engagement:
Gut für die Menschen.
Gut für Köln und Bonn.

 Sparkasse
KölnBonn

Pfarrer Karl-Heinz Iffland und die HÖHNER engagieren sich seit über 15 Jahren für das Lobby-Restaurant LORE in der Domstraße 81 in Köln. Von montags bis freitags gibt es hier für Jedermann ein großartiges Menü zum kleinen Preis. Auch die Sparkasse KölnBonn unterstützt dieses Projekt – ebenso wie mehr als 1.000 weitere in Köln und Bonn. Es ist wichtig, dass sich möglichst viele für das Gemeinwohl einsetzen. Mit unseren jährlichen Zuwendungen zählen wir zu den größten nichtstaatlichen Förderern des Gemeinwohls in unserer Region. **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**



Sommerstück der Dramatischen Vereinigung wieder auf Kölsch Hat hier jemand was zu „nöttelefönesse“?

Die kölsche Sprache ist leider nur noch wenigen Menschen geläufig. Häufig kursieren die wahnwitzigsten Versionen kölscher Wörter und die Bedeutungen sind kaum noch bekannt.

Trotzdem oder gerade deswegen hat es sich die Dramatische Vereinigung e.V. zur Tradition gemacht, alle zwei Jahre ein Theaterstück in kölscher Mundart aufzuführen, um die Kölsche Sprache wieder ins Gedächtnis zu rufen. Und: Der Erfolg beim Publikum gibt ihnen recht. Besonders bedingt durch die immer wieder neu ausgedachten Anspielungen auf bekannte Persönlichkeiten aus Worringen und der nahen Umgebung.

Die Akteure und alle Beteiligten freuen sich schon jetzt auf das „löstig Spill in drei Akte“ mit dem Titel „Zemmer zo vermeede“. Das Original stammt von Fritz Wempner und wurde von Hermann Hertling „übersetzt“. Bei den Proben der Dramatischen geht es mitunter heiß her, denn auch den Schauspielern waren manche Worte nicht sonderlich geläufig und die Aussprache von Worten wie „nöttelefönesse“ (Hochdeutsch: meckern), fällt schon ein bisschen

schwer. In diesem Jahr gibt Martina Winterscheid ihr Regisseurinnen-Debüt. Im letzten Jahr agierte sie als rechte Hand von Uli Lutz, der in diesem Jahr die Co-Regie übernehmen wird.

Die Story des Lustspiels lässt auf witzige Dialoge und komische Verwechslungen hoffen. So ist das kinderlose Rentnerhepaar Annas nicht mit Reichtum gesegnet und hat den Entschluss gefasst, seine Stube zu vermieten. Doch schon bei der Geschlechterauswahl des künftigen Untermieters herrscht zwischen dem rüstigen August und seiner „alternativen Eehälfte“ Nies Uneinigkeit. Wie es der Zufall will, vermieten sie das Zimmer doppelt und es kommt, wie es kommen muss: Die junge Mieterin und der hübsche Untermieter verlieben sich ineinander, ohne zu wissen, auf welche konfuse Art und Weise sie eigentlich bereits miteinander verschwägert sind. Für besonders viel Zunder sorgen die ungeliebten Nachbarn des Ehepaars, die ihre Meinung auch gerne ungefragt kund tun. Wie und ob sich die Verwechslung, die Liebesgeschichte und das Vermietungsdilemma auflösen, wird an dieser Stelle nicht verraten.



Die Schauspieler der Dramatischen sind guter Dinge und freuen sich auf viele Zuschauer bei den Aufführungen.

Die Aufführungen finden am 24. September und 1. Oktober um 19 Uhr sowie am 25. September und 2. Oktober um 16 Uhr im Worringer Vereinshaus statt. Größere Kartenbestellungen können vom 10. bis

zum 19. August bei Kassierer Gerry Schmiedel (01578 / 4010661) getätigt werden. Ab dem 20. August sind die Karten dann, wie gewohnt, bei Köln Balloons (Bitterstraße 27) zu kaufen. ■

www.bv-worringen.de
www.bv-worringen.de
www.bv-worringen.de
www.bv-worringen.de
www.bv-worringen.de
www.bv-worringen.de
www.bv-worringen.de
www.bv-worringen.de
www.bv-worringen.de
www.bv-worringen.de
www.bv-worringen.de

Impressum

Die Worringer Nachrichten werden vom **Bürgerverein Köln-Worringen e.V.** herausgegeben.

Vorsitzender:
Kaspar Dick
Chefredakteurin:
Sabine Ligocki

Redaktion:
Detlef Friesenhahn,
Markus Heil, Bernd Jansen (verantwortlich),
Karl-Johann Rellecke,
Ralf Roggendorf.

Für den Inhalt sind die Personen und Vereine eigenverantwortlich. Die Redaktion behält sich Kürzungen und nicht den Sinn verändernde Änderungen einzelner Artikel vor.

Anschrift für redaktionelle Beiträge und Termine:
Bernd Jansen,
Hackhauser Weg 60,
50769 Köln-Worringen
Tel.: 78 31 81,
Fax: 8 20 15 82,
E-Mail: Redaktion-WN@worringen.de

Verlag und Gesamtherstellung: **Neusser Druckerei und Verlag GmbH,**
Moselstraße 14,
41464 Neuss

Elektro - Fachgeschäft Worringen

HIFI • TV • VIDEO • TELEKOMMUNIKATION

ELEKTRO-HAUSGERÄTE

EIGENE SERVICE-WERKSTATT

Hackhauser Weg 2 • Köln-Worringen • Tel. 02 21/78 45 09



Stadtförster führte Bürger in den Auenwald Naturschutzgebiet Worringer Rheinaue durch Neupflanzungen aufgewertet

Was haben die A1, das Stadionbad und der Godorfer Hafen gemeinsam? Für alle diese Bauprojekte mussten Ausgleichsmaßnahmen geschaffen werden. Geschehen ist dies bei uns in der Worringer Rheinaue.

Neben den Neupflanzungen der Hart- und Weichholzaue, die bereits von der Firma WINGAS im Zuge des Baus ihrer Pipeline durchgeführt wurden, sind inzwischen von Förster Michael Hundt mehrere weitere Flächen aufgeforstet worden.

Nachdem der Orkan Wiebke im Jahr 1991 den vorherigen Pappelbestand erheblich dezimiert hatte, konnte der Wald jetzt mit standortgerechten Baumarten wie Kirschen, Eschen, Stieleichen, Hainbuchen und Traubenkirschen umgebaut werden.

Auf Bitten des Bürgerversamtes wurde jetzt erstmals eine Führung durch die neu gestaltete Rheinaue von Michael Hundt angeboten, bei der die 30 Teilnehmer aufmerksam den Erklärungen des Försters lauschten. Äußerst reizvoll findet Hundt die Dynamik der Auenlandschaft, die sich wesentlich durch das Hochwassergehen ergibt.

Der hiesige Boden lässt Bäume besonders gut wachsen, wodurch sich der seltene Effekt ergeben kann, dass derselbe Förster, der die Bäume gepflanzt hat, sie auch noch „ernten“ kann. Ansonsten ist dies in der Regel erst der nächsten Förstergeneration vorbehalten.

Allerdings führt ein zu dichter Auenwald dazu, dass der Hochwasserabfluss behindert wird. Daher lehnt das Wasser- und Schifffahrtsamt als zustän-

dige Behörde für die „Bundeswasserstraße Rhein“ jegliche Bepflanzung der Uferterrasse ab, oder lässt diese sogar entfernen, weshalb es durchaus zu Spannungen mit dem Naturschutz kommt.

Nicht unproblematisch für die Tierwelt der Rheinaue ist das jährliche Mähen der Langgraswiesen zur Heugewinnung. Zukünftig soll dem Mäher deswegen eine Person vorausgehen, um Verletzungen oder gar die Tötung von Tieren zu verhindern.

Stadtförster Hundt hält deshalb Waldsäume aus Büschen für enorm wichtig, damit sich das Wild dahinter zurückziehen kann, nicht zuletzt auch wegen der vielen freilaufenden Hunde.

Aus den Reihen der Teilnehmer wurde sehr scharf kritisiert, dass die Stadt Köln nicht genug gegen die Unvernunft der Hundebesitzer unternimmt, die trotz absolutem Verbot ihre Tiere selbst im Naturschutzgebiet von der Leine lassen.

Dies war allerdings der einzige Punkt, der die Laune trübte. Ansonsten gingen die Teilnehmer mit einer Vielzahl neuer Eindrücke und Informationen über Fauna und Flora der Rheinaue nach einem herzlichen Dank an Michael Hundt zufrieden nach Hause.

Ach, fast hätt' ich's vergessen zu erwähnen: Da war doch noch die Worringerin, die beim Anblick der Langgraswiesen zu ihrem Liebsten sagte: „Luur ens, Mann. Jenau wie fröher. Hück es dat Jras he och widder drei Fött huh!“

Der richtige Partner
für Ihren Verein!

Pokale • Orden • Urkunden • Sport- und Ehrenpreise
Stempel • Gravuren in schönen Schriften



Pokale Jüsten . Eispohlweg 5 . 50769 Köln-Worringer . Telefon und Fax 0221.785750

Werbung ist in unserer Zeitung
gerne gesehen.
Werbekunden wenden sich bitte
an die Redaktion (s. Impressum)

Der Caddy ST-line Family

Limitiertes
Sondermodell!



Caddy ST-line Family 1.2 TSI,

63 kW, 5-sitzer, EURO 5, Airbags, Fahrersitz höhen-
einstellbar, Mittelkonsole mit Armlehne, Klimaanlage,
Radio RCD 310, Nebelscheinwerfer, ZV mit Funk,
Optik-Paket und vieles mehr
Hauspreis inkl. Überführung **15.950.-**

Kraftstoffverbrauch, l/100 km
innerorts 8,1 / außerorts 6,0 /
kombiniert 6,8 / Co₂-Emissionen
kombiniert 158 g/km



Nutzfahrzeuge

Ihre Volkswagen Partner

Autohaus Schwab
Hakan Aidin
Siemensstraße 5+12
41469 Neuss-Norf
Tel. 0 21 37 / 10 8-33

Autohaus Tolles
P. J. Möhlen
In Ückerath 115
41542 Dormagen-Nievenheim
Tel. 0 21 33 / 29 61 0-27



WORRINGER
Getränke-Fachmarkt
Inh. Peter Mohrs

Wir bringen

Ihr Getränke-Spezialist für

- Abholmarkt
- Hauslieferungen
- Veranstaltungsservice
- Gastronomie

50769 Köln • St. Tönnis-Str. 73 • & 02 21 / 7099 2667

- Verkaufswagen
- Kühlwagen
- Theken
- Kühltruhen

19 Sorten Fassbier vorrätig

- Zapfanlagen
- Tische, Bänke
- Sonnenschirme
- Leihgläser u.v.m.

Ein Paradebeispiel für die gelungene Vereinigung zwischen Schützenfest und Karneval: Ludwig Oepen

Der Kaiser aus dem Nachbardorf

Wie heißt es doch so schön: „Jede Jeck is anders“ – dem einen gefällt Karneval, dem anderen mehr das Schützenfest. Viele halten es für ein Gerücht oder schier für unmöglich sich für beides zu begeistern. Das beste Beispiel für eine gelungene Vereinigung von beidem ist der derzeitige Schützenkaiser aus Roggendorf: Ludwig Oepen.

Über 50 Jahre ist Ludwig nun schon Mitglied der Schützenbruderschaft St. Johann Baptist. Seine Karriere ist bemerkenswert und in der Tradition und Geschichte der Bruderschaft einmalig. So war er bereits zweimal Schützenkönig als Mitglied des Schützenzuges „Tambourcorps Deutschmeister Köln“ und ist nun zum dritten Mal Schützenkönig als Mitglied im Schützenzug „Die Falken“ und kann dementsprechend den Titel „Schützenkaiser“ führen.

„Der Reiz, nach dem zweiten Mal als Schützenkönig auch Kaiser zu werden, war sehr groß“, verrät er. Und das bis dahin Ungeschaffte wurde möglich, wie bereits vor 10 Jahren, als Ludwig gemeinsam mit seinem Sohn Jens auch das erste Vater-Sohn-Gespann, mit gleichzeitig Schützen- und Jungschützenkönig, war. Die Vereinsliebe haben Ludwig und seine Frau Ria an die Kinder weitergegeben. Bereits mit drei Jahren ging einer der beiden Söhne im Zug beim Tambourcorps mit. Die Unterstützung der Familie und insbesondere seiner Frau ist Ludwig Oepen sicher. „Wir unterstützen uns gegenseitig in unseren Träumen“, erzählen die Beiden. „Das sollte man auch tun, bevor es jemand anderes tut“, scherzt Ludwig – doch es liegt sicherlich viel Wahrheit in seiner Aussage.

Heute ist der Kaiser, der

aus Krankheitsgründen nicht an seinem eigenen Kaiser-Ehrenabend teilnehmen konnte, Ehrenvorsitzender des Tambourcorps Deutschmeister Köln, Zugführer beim 1. Zug Deutsch Südwestafrika Die Falken und Vorsitzender der Traditionsgemeinschaft Roggendorf/Thenhovener Schützenkönige. Auf die Highlights des Roggendorf/Thenhovener Schützenfestes – vom 05. bis 09.08. 2011 – freut sich das Ehepaar schon seit langer Zeit. Dann herrscht im Nachbardorf wieder der s.g. „Ausnahmestandard“.

Doch, wo ist jetzt die Verbindung zum Worringer Karneval, wird sich der eine oder andere sicher fragen. Seit 2009 ist Ludwig auch Mitglied der KG Närrische Grielächer von 1902 e.V. Und auch eine seiner Hofdamen, seine Großnichte Alicia, tanzt beim Traditionstanzkorps des Karnevalsvereins. Für das bevorstehende Prinzenjahr der Gesellschaft und zur Unterstützung des Prinzen ist die Vereinsuniform schon in Auftrag gegeben. „Meine ganze Familie war immer schon karnevalsbesessen und ich bin jetzt auch im Fieber“, erklärt Ludwig seine zweite Leidenschaft. „Ich warte ja immer wieder darauf, dass ein Roggendorf/Thenhovener einmal Prinz in Worringer wird – ich hoffe sehr, dass die Worringer dann auch über ihren Schatten springen können“, sagt er diplomatisch.

Die Zeiten ändern sich – wie man sieht. Was früher noch unglaublich schien, scheint immer mehr in Mode zu kommen: Schützenbruderschaft und Karnevalsverein zu vereinen. Da ist der erste Roggendorfer Prinz sicher auch nicht mehr weit.

Seit über 40 Jahren
Meisterbetrieb

Radio Schlömer

seit 1992 Inh. Günter Nowak

Color • HiFi • Video
Telekommunikation
SAT-Antennen

Alte Neusser Landstraße 224 • 50769 Köln (Worringer)
Telefon: 02 21/78 25 72 • Fax: 02 21/78 48 98
Werkstatt: 0 22 38/8 28 78 (bis 20.00 Uhr)

Gut im Service – fair im Preis!



Ludwig und Ria Oepen sind beim Schützenfest und im Karneval in ihrem Element

Freitag, den 5. August

18.00 Uhr

Pokalschießen der Zugkönige, Königsschießen der Schützenkönige und Bürgerkönigsschießen auf dem Schießstand.

Samstag, den 6. August

18.15 Uhr

Abendumzug: Abholen der Königspaare und Gefallenen-gedenken am Ehrenmal mit „Großer Zapfenstreich“.

20.00 Uhr

Großer Schützenball im Festzelt.

Sonntag, den 7. August

08.30 Uhr

Festliche Schützenmesse unter der Mitwirkung des Kirchenchores „Cäcilia“.

10.00 Uhr

Musikalischer Frühschoppen im Festzelt mit Frühstücksbuffet vom Haus „Bärenfang“, Ehrungen unserer Jubilare, Auszeichnungen und Proklamation des Pagenprinzen.

15.00 Uhr

Großer Festumzug mit der Königsparade und dem Musikvorbeimarsch am Paradeplatz.

Montag, den 8. August

15.30 Uhr

Jungschützenkönigsschießen auf dem Schießstand.

17.30 Uhr

Schützenkönigsschießen auf dem Schießstand.

Dienstag, den 9. August

18.15 Uhr

Feierliche Krönung in unserer Pfarrkirche „St. Johann Baptist“.

20.00 Uhr

Festlicher Krönungsball im Festzelt mit der Proklamation unserer neuen Majestäten

Jakob Sturm

GmbH & Co. KG



Dachdecker- und Bauklempnergeschäft

Postfach 75 0101 · 50753 Köln

Betrieb + Ausstellung:
Benzstraße 21 · 41540 Dormagen

Telefon: 02133/26 51 10

Telefax: 02133/26 51 20





Worringer Terminkalender

• Juli

19.7; Erscheinen der Worringer Nachrichten 2/2011
20.7; 18.30 Uhr Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser
21.7; Schulfußballturnier der Hauptschule
22.7; 19 Uhr Party-Open-Air: „Höhner“ im Kriebelshof
22.7; 19 Uhr Spielabend Skatclub „Jammer-tal“ im Haus Worringen
23.7; 19 Uhr Party-Open-Air: „Höhner“ im Kriebelshof
23.&24.7; ev. Gemeinde: Gemeindefreizeit
25.-30.7; ev. Gemeinde: Sommerferien-freizeit
26.7; 14–17 Uhr Frauengemeinschaft: Pat-chworkgruppe im St.-Tönnis-Haus
26.7; 18.30 Uhr Spielabend Skat- & Rommé-Club 2000 im Hotel Matheisen
27.7; 10-12 Uhr Sprechstunde Seniorenvertre-tung im Bezirksrathaus
28.7; 18.30 Uhr Spielabend Skatclub EC 88/IN-EOS im Haus Schlösser

August

3.8; 18.30 Uhr

Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser
5.8; 19 Uhr Spielabend Skatclub „Jammer-tal“ im Haus Worringen
5.-8.8; SG Wandern Fahrt nach Fulda/Rhön
9.8; 18.30 Uhr Spielabend Skat- & Rommé-Club 2000 im Hotel Matheisen
11.8; 18.30 Uhr Spielabend Skatclub EC 88/IN-EOS im Haus Schlösser
14.8; 10 Uhr SG Wandern: Ortswandern ab Sporthalle/Bistro Erdweg
16.8; 18.30 Uhr Spielabend Skat- & Rommé-Club 2000 im Hotel Matheisen
17.8; 18.30 Uhr Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser
19.8; 19 Uhr Spielabend Skatclub „Jammer-tal“ im Haus Worringen
23.8; 18.30 Uhr Spielabend Skat- & Rommé-Club 2000 im Hotel Matheisen
21.8-3.9; DPSC: Sommerlager in Schweden ab St.-Tönnis-Platz
25.8; 18.30 Uhr Spielabend Skatclub EC 88/IN-EOS im Haus Schlösser
27.8; 12 Uhr AWO: Grillfest am AWO-Haus
31.8; 10-12 Uhr Sprechstunde Seniorenvertre-tung im Bezirksrathaus
31.8; 18.30 Uhr Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser

September

im Sept.; Frauengemeinschaft: Führung durch die Villa Hammerschmidt in Bonn
im Sept.; SG Wandern: Brauhauswande-rung in Köln
2.9; 14.30 Uhr Geburtstagskaffee für Senioren ab 80 J. (pers. Einladung) im St.-Tönnis-Haus
2.9; 19 Uhr Spielabend Skatclub „Jammer-tal“ im Haus Worringen
6.9; 18.30 Uhr Spielabend Skat- & Rommé-Club 2000 im Hotel Matheisen
8.9; 18.30 Uhr Spielabend Skatclub EC 88/IN-EOS im Haus Schlösser
10.9; 14 Uhr Gemeindefest in der ev. Frie-denskirche
10.9; Abschluss Hofgarten im Kriebelshof
11.9; 10 Uhr SG Wandern: Ortswandern ab Sporthalle/Bistro Erdweg
12.9; ca. 13 Uhr Seniorenclub: Ausflug, Ziel siehe Schaukasten ab St.-Tönnis-Platz
12.9; Blue Monday mit „Jens Neutag“ im Hotel Matheisen
13.9; 18.30 Uhr Spielabend Skat- & Rommé-Club 2000 im Hotel Matheisen
14.9; ab 9 Uhr Frauengemeinschaft: Mucke-

fuck-Frühstück im ev. Gemein-dezentrum
14.9; 18.30 Uhr Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser
16.9; 18 Uhr „Zacheies“ eröffnet die Kirmes auf dem St.-Tönnis-Platz
16.9; 19 Uhr Spielabend Skatclub „Jammer-tal“ im Haus Worringen
17.9; Kirmes am St.-Tönnis-Platz „Em Dörp“
17.9; 15.30 Uhr katholische KiTa: Kinderkirche an-schl. Beisammensein in der Kirche Thenhoven
19.9; Kolping: Weinstand auf der Kir-mes, St.-Tönnis-Platz
19.-23.9; ev. Gemeinde: Seniorenfreizeit
20.9; 19.30 Uhr Kolping: Kirmestreff am Wein-stand
20.9; 21 Uhr „Zacheies“. Kirmesabgesang auf dem St.-Tönnis-Platz
22.9; 18.30 Uhr Spielabend Skatclub EC 88/IN-EOS im Haus Schlösser
24.9; INEOS: Tag der offenen Tür
24.9; 19 Uhr Dramatische Vereinigung: Som-merstück (1. Vorstellung) im Vereinshaus
24. & 25.9; ev. Gemeinde: Herbstübernach-tungsaktion für Kinder
25.9; 16 Uhr Dramatische Vereinigung: Som-merstück (2. Vorstellung) im Vereinshaus
27.9; 14-17 Uhr Frauengemeinschaft: Pat-chworkgruppe im St.-Tönnis-Haus
28.9; 10-12 Uhr Sprechstunde Seniorenvertre-tung im Bezirksrathaus
28.9; 18.30 Uhr Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser
30.9; Kultband „Köbes Underground“ im Vereinshaus
30.9; 19 Uhr Spielabend Skatclub „Jammer-tal“ im Haus Worringen
30.9; 21 Uhr 98. Bandwettbewerb im Kre-belshof im Kuhstall Kriebelshof

Oktober

1.10; 19 Uhr Dramatische Vereinigung: Som-merstück (3. Vorstellung) im Vereinshaus
2.10; 16 Uhr Dramatische Vereinigung: Som-merstück (4. Vorstellung) im Vereinshaus

ANGELO SABELLA www.angelosabella-friseur.de
FRISEURGESCHÄFTE

WIR WISSEN WAS IHNEN STEHT

- Individuelle Typberatung
- Exklusive Pflegeprodukte
- Kosmetik
- Gesicht- und Dekolletépflege

Style Events

ANGELO SABELLA FRISEURTEAM
 Hackenbroicherstraße 66
 50769 Köln
 Tel. 02 21 78 24 10

HIP CUT ANGELO SABELLA
 Hackhäuserweg 4
 50769 Köln
 Tel. 02 21 78 12 40

ÖFFNUNGSZEITEN
 Di - Fr: 9.00 - 18.00 Uhr
 Sa: 7.30 - 13.00 Uhr
 Termine nach tel. Vereinbarung!



2.10;
Griellächer: Skat- und
Spieleabend
2.10; 10.30 Uhr
Erntedankgottesdienst in der ev.
Friedenskirche
4.10; 15 Uhr
Tiersegnung in der KiTa Worrin-
gen
4.10; 18.30 Uhr
Spielabend Skat- & Rommé-
Club 2000 im Hotel Matheisen
6.10; 18.30 Uhr
Spielabend Skatclub EC 88/IN-
EOS im Haus Schlösser
9.10; 10 Uhr
SG Wandern: Ortswandern ab
Sporthalle/Bistro Erdweg
9.10; 11 Uhr
Familienmesse zum Erntedank
gestaltet von der KiTa in der ka-
tholischen Kirche
10.10;
Blue Monday mit „Bademeister
Schaluppe“ im Hotel Matheisen
10.10; 19 Uhr
Circolo ACLI: Versammlung für
Mitglieder/zukünftige Mitglie-
der im St.-Tönnis-Haus
12.10; 18.30 Uhr
Spielabend Skatclub „Wurringer
Junge“ im Haus Schlösser
12.10; ab 9 Uhr
Frauengemeinschaft: Mucke-
fück-Frühstück im ev. Gemein-
dezentrum
14.10; 19 Uhr
Spielabend Skatclub „Jammer-
tal“ im Haus Worringen
15.10; 10 Uhr

SPD: Bürgersprechstunde im
AWO Haus
15.10; 12 Uhr
AWO: Weinfest mit Federweißer
im AWO-Haus
16.10; 12 – 18 Uhr
Frauengemeinschaft: Pat-
chworkausstellung mit Works-
hop im St.-Tönnis-Haus
20.10; 18.30 Uhr
Spielabend Skatclub EC 88/IN-
EOS im Haus Schlösser
26.10; 10-12 Uhr
Sprechstunde Seniorenvertre-
tung im Bezirksrathaus
26.10; 18.30 Uhr
Spielabend Skatclub „Wurringer
Junge“ im Haus Schlösser
28.10; 19 Uhr
Spielabend Skatclub „Jammer-
tal“ im Haus Worringen
29.10;
Motorradfreunde: Sternfahrt
zum Altenberger Dom
29.10; 15.30 Uhr
katholische KiTa: Kinderkirche
anschl. Beisammensein, Kirche
Rheinkassel
31.10;
Kölsche Halloween mit Rauch
im Hotel Matheisen
31.10; 18 Uhr
Reformationsgottesdienst,
ev. Friedenskirche

November

im Nov.; 17 Uhr
Martinszug der Grundschulen

ab Schulhof Grundschule
03.11; 18.30 Uhr
Spielabend Skatclub EC 88/IN-
EOS im Haus Schlösser
04.11; 14.30 Uhr
Geburtstagskaffee für Senioren
ab 80 J. (pers. Einladung) im ev.
Gemeindezentrum
05.11; 18 – 19 Uhr
Buchausstellung katholische öf-
fentliche Bücherei im St.-Tön-
nis-Haus
06.11; 12 – 17 Uhr
Buchausstellung katholische öf-
fentliche Bücherei im St.-Tön-
nis-Haus
06.11; 17 Uhr
Laternenausstellung in der ka-
tholischen Grundschule
07.11;
Blue Monday mit „Dat Rosi“ im
Hotel Matheisen
08.11; 17 Uhr
St. Martin in der KiTa Worringen
ab KiTa
08.11; 18.30 Uhr
Spielabend Skat- & Rommé-
Club 2000 im Hotel Matheisen
09.11; ab 9 Uhr
Frauengemeinschaft: Mucke-
fück-Frühstück
09.11; 18.30 Uhr
Spielabend Skatclub „Wurringer
Junge“ im Haus Schlösser
10.11; 20 Uhr
204. Show im Veedel im Kuh-
stall Kriebelhof
11.11; 19 Uhr
Spielabend Skatclub „Jammer-
tal“ im Haus Worringen

13.11; 10 Uhr
SG Wandern: Ortswandern ab
Sporthalle/Bistro Erdweg
13.11; 20 Uhr
11. im 11. Sitzung (Festkom-
tee) im Vereinshaus
15.11;
Erscheinen der Worringer Nach-
richten 3/2011
15. Nov; 18 Uhr
SG Wandern: Mitgliederver-
sammlung im Haus Schlösser
17.11; 18.30 Uhr
Spielabend Skatclub EC 88/IN-
EOS im Haus Schlösser
18.11; 21 Uhr
99. Bandwettbewerb im Kre-
belhof im Kuhstall
19.11; 14 Uhr
AWO: Weihnachtsbasar
20.11;
Motorradfreunde: Jahrespla-
nung im ev. Gemeindezentrum
20.11; 14 Uhr
AWO: Weihnachtsbasar
22.11; 14-17 Uhr
Frauengemeinschaft: Pat-
chworkgruppe im St.-Tönnis-
Haus
22.11; 18.30 Uhr
Spielabend Skat- & Rommé-
Club 2000 im Hotel Matheisen
23.11; 18.30 Uhr
Spielabend Skatclub „Wurringer
Junge“ im Haus Schlösser
25.11; 19 Uhr
Spielabend Skatclub „Jammer-
tal“ im Haus Worringen

Fortsetzung auf Seite 17

Odendahl & Heise GmbH



Audi
Audi R8 Partner



Aus Liebe zum Automobil



SERVICE



Nutzfahrzeuge

EURO
MOBIL
RENT-A-CAR

Hol-und-Bring-Service

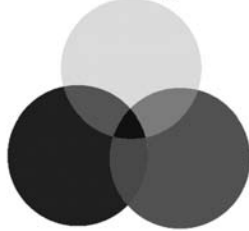
Ein Werkstattbesuch kostet immer etwas Zeit. Zeit, in der Sie dank unseres Hol-und-Bring-Service machen können, wozu Sie Lust haben. Denn wir holen Ihren Wagen zu einem günstigen Preis bei Ihnen ab, bringen ihn pünktlich zurück und besorgen Ihnen auch gerne für zwischendurch einen Ersatzwagen. Ein kurzer Anruf genügt.

Robert-Perthel-Straße 65 • 50739 Köln (Longerich) • Telefon 0221 / 95 74 00 - 0
Fax 0221 / 95 74 00 - 42 • info@odendahl-heise.de • www.odendahl-heise.de



Joh. Oswald Riede Malergeschäft

Wir führen für Sie aus:



- Tapezierarbeiten
- Innen- und Außenanstrich
- Lackierungen
- Wärmedämmung
- Dekorative Gestaltung
- Bodenbeläge: Teppich, PVC & Laminat

Lievergesberg 95
Tel.: 0221/785686

Hackenbroich Schreinerei

Fachbetrieb für:

- ✚ Schränke und Innenausbau
- ✚ Büro- und Praxiseinrichtungen
- ✚ Fenster und Türen
- ✚ Wintergärten und Treppen

Robert-Bosch-Str. 34, 50769 Köln-Feldkassel

☎ 02 21 / 70 70 75

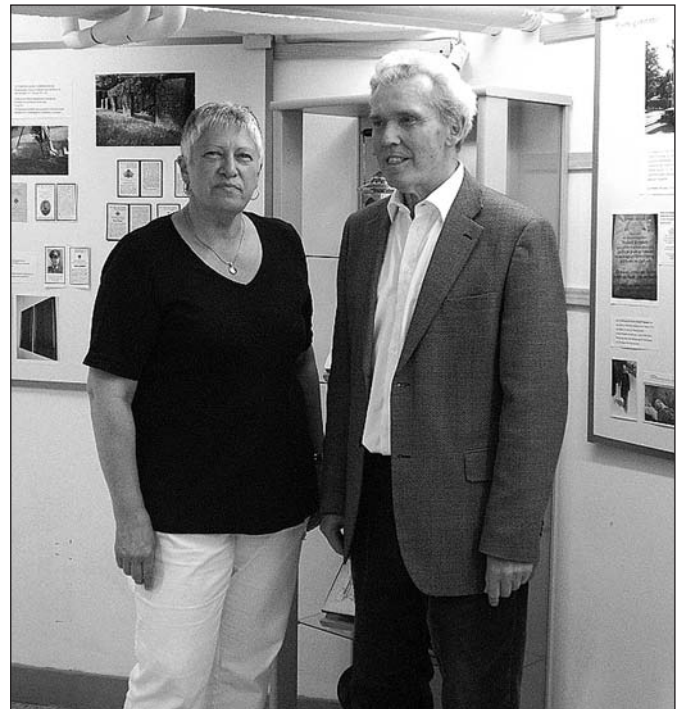
✚ Hackenbroich Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Überführungen
Vorsorgeberatung • Erledigung aller Formalitäten

Langler Weg 8
50769 Köln-Worringen

Tag u. Nacht
☎ 02 21 / 78 11 82
☎ 78 50 60 • 70 70 75

170 Jahre Worringer Friedhof



Gertrud Esser und Manfred Schmidt – die Macher der Ausstellung

Das Heimatarchiv in Worringen eröffnete am 1. Juni 2011 in seinen Archivräumen am Breiten Wall 2-4, die Sonderausstellung „Bestattungs- und Friedhofskultur – 170 Jahre Worringer Friedhof am Hackhauser Weg“.

170 Jahre nach der Einweihung des Worringer Friedhofs im Oktober 1841 kann sich der Besucher bis zum 26. Oktober 2011 mit der Sonderausstellung Geschichte, Brauchtum, Denkmalschutz und Berufe rund um den Friedhof erschließen. Zahlreiche Fotografien, Dokumente und Exponate zeigen angemessen den Wandel im Umgang mit dem Sterben, dem Tod und der Bestattung im Kölner Ortsteil Worringen.

Die Gestaltung von zwei Schautafeln sind von Mitarbeitern des Amtes für Denkmalschutz und Denkmalpflege der Stadt Köln übernommen worden; diese informieren über denkmalgeschützte Grabstätten und mögliche Patenschaften.

Des Weiteren zeigen Fo-

tos, Dokumente und Exponate der Worringer Steinmetz- und Bildhauermeister Hilarius Schwarz, Robert Hecker und Marcel Schlich die handwerklichen und künstlerischen Blickfelder ihres Berufes. Ergänzend dazu sind Werkzeuge und „Hebezeuge“ zur manuellen Werksteinbearbeitung sowie verschiedene Gesteinsarten zu sehen.

Mit Erlaubnis des Historischen Archivs des Erzbistums Köln durften Eintragungen aus den Sterberegistern der Pfarrei Worringen kopiert und veröffentlicht werden.

Neben der historischen Entwicklung der Bestattungskultur wird auch über „Worringer Originale“ berichtet, wie von Peter und Heinrich Tappen, genannt „Klapper-Pitter“ bzw. „Klapper-Henn“. Vater und Sohn waren allseits bekannte Friedhofswärter und Totengräber auf dem Worringer Friedhof, oder von der „Amtspflicht der Beschwedefrauen“ (Leichenbitter) Annemarie Kluth, später verheiratete Kramer, genannt „Schecks“ ▶



Annemarie“, und Gudula Tappen, Schwester von Peter Tappen, genannt „Tante Judela“ auch „Annejudel“. Sie zogen in Worringen von Haus zu Haus, klopfen laut an die Türen (überreichten evtl. zugleich den Totenzettel) und riefen zum Beispiel: „Der ahle ... es jestorve, hä wed am Mondach begrave, ich kumme beschwede!“

Erinnerungen an die über Jahrzehnte in der Worringer Pfarrei St. Pankratius tätigen Pfarrer sowie an die Opfer der Kriege 1914 – 1918 und 1939 – 1945 gehören ebenso zu dieser Dokumentation wie historische Einblicke zum Thema „Kirchhof Alt – St.

Pankratius“ und „Kath. Friedhof Roggendorf - Thenhoven an der Baptiststraße“.

Mit intensiven Forschungsarbeiten trug Manfred Schmidt über Monate die Fakten zusammen, die er gemeinsam mit Gertrud Esser in dieser bemerkenswerten Sonderausstellung präsentiert. Eine Publikation über diese Sonderausstellung wird noch in diesem Jahr erscheinen.

Die Öffnungszeiten sind regelmäßig mittwochs von 17 bis 19 Uhr, Sonderführungen von Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten werden nach Voranmeldung ebenfalls durchgeführt. ■

Tag des offenen Denkmals“

Das Heimatarchiv bietet am 11. September zwei Führungen an:

10 Uhr Besichtigung und Historie

Groß-, Dicker- und Pilgramshof

11 Uhr Führung durch die Sonderausstellung im Heimatarchiv

„170 Jahre Worringer Friedhof“

Die Teilnahme ist kostenlos; Infos unter 78 56 78

Fortsetzung von Seite 15

26.11; 18 Uhr
Weihnachtsbaumaufstellung (Bürgerverein/Feuerwehr) auf dem St.-Tönnis-Platz

27.11; 19 Uhr
Konzert mit den Donkosaken in der katholische Kirche

28.11; 19 Uhr
Circolo ACLI: Versammlung für Mitglieder/zukünftige Mitglieder im St.-Tönnis-Haus

29.11; 18.30 Uhr
Mitgliederversammlung Skat- & Rommé-Club 2000 im Hotel Matheisen

30.11; 10-12 Uhr
Sprechstunde Seniorenvertretung im Bezirksrathaus

Nächster Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe der „Worringer Nachrichten“ erscheint voraussichtlich am

15.11.2011. Wenn Sie der Redaktion etwas mitteilen möchten (z.B. Vereinsnachrichten oder Veranstal-

tungsankündigungen), beachten Sie bitte unseren Redaktionsschluss am 16.10.2011. Ihre Artikel

sind stets willkommen. Auch Leserbriefe drucken wir ab. ■

WIR GESTALTEN FÜR SIE GRABMALE NACH IHREN WÜNSCHEN

WIR SCHAFFEN FÜR SIE QUALITÄT ZUM GÜNSTIGEN PREIS

STEINMETZ UND STEIN-BILDHAUERMEISTER



GRABMALE, BRUNNEN UND SKULPTUREN AUS STEIN, HOLZ UND BRONZE

PROFESSIONELLE GRABMALPFLEGE UND VORSORGE

STEINWERKSTATT SEIT 1922

HILARIUS UND HENRIKE SCHWARZ GRABMALE

50769 KÖLN-WORRINGER • HACKHAUSER WEG 17 • TEL. 02 21 / 78 22 85

WWW.GEDENKEN-TUT-GUT.DE

VEREINBAREN SIE MIT UNS EIN BERATUNGSGESPRÄCH.





§ KISSchmidt

Steuerberaterin



Menschen, die Zeit haben, sind immer auch Menschen, die nicht glauben, sie müssten alles selbst machen.

(Emil Oesch)

Dipl.-Kff. (FH) Kerstin S. Schmidt
Steuerberaterin

info@kss-stb.de · www.kss-stb.de

Unnauer Weg 7a, 50767 Köln

Wenn Sie möchten, komme ich zu Ihnen!



Bürgerverein findet neuen "Goethe"



Bernd Jansen (links) und die Autoren Lydia Schmiedel, Wolfgang Mattler, Elisabeth Schumacher, Günter Bodke und Fritz Nitzsche (sitzend) bei der Vorstellung der Broschüre.

Im Rahmen des Büchertrödelmarktes der Kolpingsfamilie Worringer ehrte der Bürgerverein die Autoren seines Schreibwettbewerbs. Fünf Autoren hatten sich gefunden und ihre unterschiedlichen Geschichten und „Verzällcher“ eingereicht. Ihre Werke wurden in einer Broschüre unter dem Titel „Worringer schreibt“ herausgegeben. Für viele der Verfasser war es die erste

Veröffentlichung. Bernd Jansen, Vorsitzender des BV, dankte den Autoren für ihren Mut und lobte ihre Geschichten und Gedichte. Als Dank erhielten sie eine Uhr mit dem Worringer Wappen, als Besonderheit mit rotem Armband.

Die Broschüren sind kostenlos und werden im September auf der Worringer Kirmes an alle Interessierten verteilt.

fenstertechnik + sonnenschutz

ROLLADEN HOHN



FAMILIENTRADITION
SEIT 1948

KÖLN-THENHOVEN

Jetzt neue Telefonnummer:

0221 / 78 50 50

Ausflugstipp ins Hohe Venn

Natur und Sport, Schlemmen und Wandern in den grenznahen Ardennen

Wo landet der blindlings Navi - Gläubige auf dem Weg zum nächsten Aldi möglicherweise, wenn er sich vertippt und statt Worringer WORRIKEN eingibt?

Na klar. In einem reizvollen Teil des Städtchens Büttenbach im deutschsprachigen Teil Belgiens. Wunderschön gelegen am Ufer des Büttenbacher Stausees befindet sich hier das Sport- und Freizeitzentrum Worriken mit einem schier unglaublichen Angebot an Aktivitäten für Camper, Wassersportler oder Mannschaften verschiedenster Ball- und Laufsportarten.

Die Vielzahl von Plätzen und Hallen bietet in allen vier Jahreszeiten Trainingsmöglichkeiten.

Unterkunft wären, z. B. auch für Familien, die dortigen spitzgiebligen Nurdach-Häuschen.



Wer mehr erfahren möchte, geht einfach über www.worriken.be ins Netz.

Karneval wird auch in Büttgenbach sehr intensiv gefeiert und ein „Vereinshaus“ hat man dort ebenfalls.

Spannend zu erfahren war es kürzlich für Bürgervereinsvorstandsmitglied Karl-Johann Rellecke, wie hilfsbereit Belgier sein können, als sich am Samstagnachmittag das linke Hinterrad seines Wohnmobils urplötzlich selbständig machte. Dank der Vollausstattung eines im nächsten Dorf wohnenden LKW-Unternehmers stand das 6 Tonnen schwere Fahrzeug nach gut einer Stunde wieder startbereit auf allen vier Rädern. Verdammt viel Glück gehabt.

Aber die nächste Wanderung musste erst einmal ausfallen.

In den Örtchen um das Camp Elsenborn nahe dem Naturpark Botrange mit dem höchsten Punkt Belgiens kann man nämlich eine Schlemmer-Route mit vier Stationen laufen.

Im ersten Restaurant nimmt die Wandergruppe den Aperitif. Sieben Kilometer später im nächsten Lokal die Vorspeise. Nach zwei weiteren Etappen Hauptgericht und Dessert.

Zu buchen ist die Tour über das Fremdenverkehrsbüro in Büttgenbach.

Sprachschwierigkeiten sind in der Region um Eupen und Malmedy übrigens nicht zu erwarten. Zwar sprechen die Menschen in manchen Dörfern französisch untereinander, in anderen flämisch, keiner weiß warum, aber alle können deutsch und wenn sie Platt sprechen, dann zur Verblüffung kölsch (!) und nicht etwa Ööcher Platt, was ja viel näher läge.

Also, eine interessante Gegend. Gut geeignet, um mal ein verlängertes Wochenende dort zu verbringen.

Worriken ist immer eine Reise wert



DER ZWEIRADPROFI für Touringräder, Rennräder, MTB's und Bekleidung



Bianchi



KETTLER ALU-RAD

Zubehör · Ersatzteile · Service
Radsportbekleidung für jede Jahreszeit
EIGENER REPARATUR-SERVICE



WILFRIED PEFFGEN

LIEVERGESBERG 48
50769 KÖLN-WORRINGEN
TEL.: 02 21/78 44 21



**Gerhard Dane
veröffentlicht neues
Buch**

**Im Worringer
Garten fing
alles an**



In seinem neuen Buch beschreibt Gerhard Dane seine Begeisterung für die Gartenarbeit und die Liebe zu seinem Worringer Pfarrgarten. Diese Gartenbeziehung war nicht selbstverständlich, hatte er doch in seiner Jugend den Garten eher als „Frondienststelle“ erlebt.

Nach dem Worringer Garten pflegte Gerhard Dane einen riesigen Garten in Kerpen.

Er wurde ihm zum Ort der Ruhe und der Entspannung und gleichzeitig zur Möglichkeit, Gott zu begegnen. Auch heute bewohnt er ein Haus mit Garten und freut sich über das wachsende, vielfältige Erleben der Natur.

Seine Erfahrung mit den Gärten in seinem Leben hat er zu einem Buch mit dem Titel: „Im Garten kannst du Gott begegnen“ zusammengefasst. Hier findet man Bibelanlehnungen, Meditationen und Gartengebete. Ein Buch für Gartenfreunde, Christen und alle Interessierten. Das Buch kostet 16,80 Euro und ist sicher in jeder Buchhandlung zu bekommen.

Jugendfeuerwehr mit Worringer Wappen

Im letzten Jahr gewann die Worringer Jugendfeuerwehr die Stadtmeisterschaft der Jugendfeuerwehren. Aber auffällig war schon, dass die Jungen und Mädchen keinen eigenen Wimpel hatten. Dies sollte sich ändern, es wurde ein Wimpel hergestellt und der Jugendfeuerwehr übergeben. Damit auch jeder in Köln weiß, dass wir Worringer etwas Besonderes sind, schmückt ihn das Worringer Wappen.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Was auch immer Sie antreibt, wir helfen Ihnen, Ihre Wünsche und Ziele zu erreichen. Das ist unser Grundprinzip, unsere Verpflichtung als Genossenschaftsbank. Dazu zählt auch, dass unsere Mitglieder aktiv über unseren Kurs mitbestimmen können. Dass wir uns um die Sicherheit Ihrer Anlagen kümmern. Und dass wir natürlich vor Ort immer für Sie da sind. Überzeugen Sie sich am besten selbst. Beim persönlichen Gespräch, am Telefon 02233 9444-0 oder online: www.rb-frechen-huerth.de

Volksbank
Köln-Nord





Worringer Reisebüro®

Inh. Dieter Bebber

Ihr Team: Stefanie Thoma • Karin Linke • Dieter Bebber • Guido Voigt



Buchungen bei uns im Reisebüro oder online unter www.worringer-reisebuero.de

St.-Tönnis-Straße 51
50769 Köln (Worringer)
Telefon 02 21 / 9 78 20 73
Telefax 02 21 / 9 78 20 74

Kostenloser Flughafentransfer
für unsere Kunden nach Düsseldorf und Köln

E-mail: dieter.bebber@t-online.de • Internet: www.worringer-reisebuero.de

Bestattungen
Überführungen

decker

Erd-, Feuer-, Anonym- und Seebestattungen



Bestattungen auf allen Friedhöfen
Erledigung der Formalitäten
Gestaltung und Druck von Trauerdrucksachen
Vorsorgeberatung

50769 Köln-Worringer Dörnchensweg 21
Telefon 02 21 / 9 78 22 02

Rechtsanwaltskanzlei Thorsten Bittner



Tätigkeitsschwerpunkte:

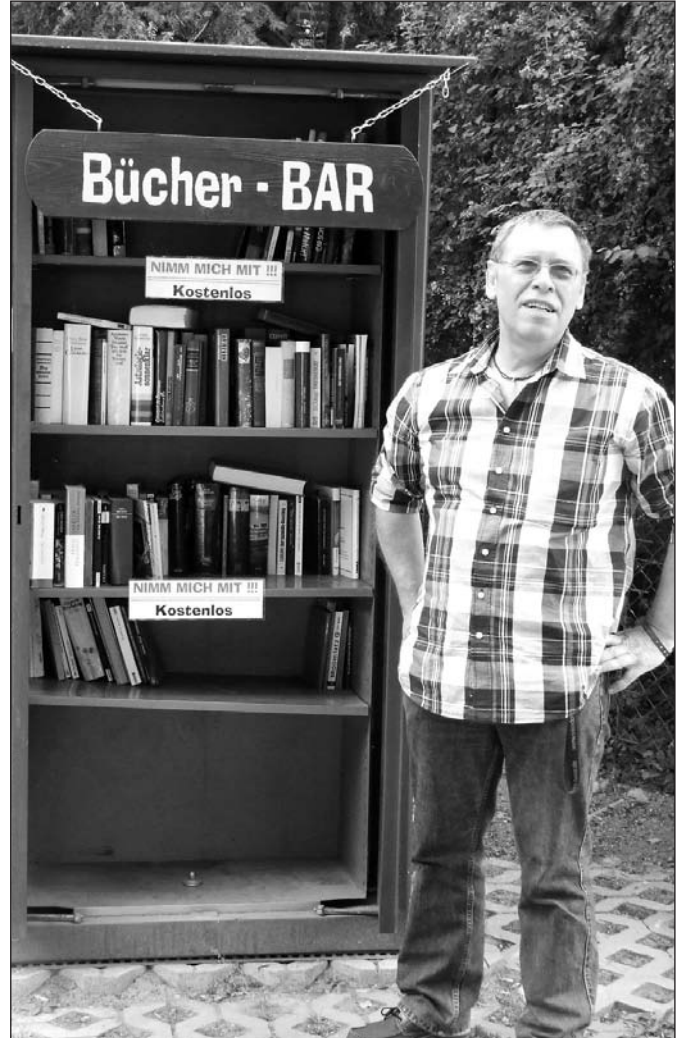
Arbeits-, Erb- und Familien- recht

Gerne stehen wir Ihnen aber auch bei anderen Rechtsfragen zur Verfügung.

Hackhauser Weg 61
50769 Köln-Worringer
Telefon (02 21) 78 64 40
Telefax (02 21) 78 15 66



Erste Worringer Bücher-Bar ist eröffnet Nimm dir eins oder gib mir eins



Jürgen Lange – der Herr der Bücher-Bar

Die Idee gibt es seit Ende der 90er Jahre. Erst als Kunstaktion und später als öffentliches Anliegen wurden öffentliche Bücherschränke immer populärer.

Auch in Worringer gab es einen kleinen, bescheidenen Anfang. Jürgen Lange hatte einen kleinen Schrank zum 1. Worringer Bücherschrank umgebaut. Leider war dieser Schrank nicht sehr stabil und etwas klein. Aber der Anfang war gemacht.

In diesem Jahr kann Jürgen Lange stolz seine „Bücher-Bar“ präsentieren.

Hier kann jeder ein Buch entnehmen, wieder zurückbringen oder behalten oder

gar sein Lieblingsbuch zur Verfügung stellen. Die „Bücher-Bar“ ist völlig kostenlos.

Zurzeit steht der stabile Stahlschrank im Kriebelhof und kann zu den Öffnungszeiten genutzt werden. Jürgen Lange, der den Bücherschrank regelmäßig auf verbotene Literatur überprüft, hat aber noch einen Traum: Einen großen offenen Bücherschrank im Zentrum von Worringer. Und wer ihn kennt, weiß, dass er eine gewisse Sturheit hat und dies sicher nur eine Frage der Zeit sein wird. Es bleibt zu hoffen, dass diese Aktion weiter fortgeführt wird.



Kirmes 2011 – wieder mit Zacheies, viel Spaß und offenen Geschäften

Auch in diesem Jahr findet wieder unsere Worringer Kirmes statt. Zwischen den Eröffnungsworten am Freitag dem 16. September um 18

Uhr und dem Schlusswort des Kirmespatron am Kirmes-Montag um 21 Uhr, hat der Schnupfverein wieder alles vorbereitet, damit es ein schönes

Kirmeswochenende wird. Kirmessonntag gibt es wieder einen verkaufsoffenen Tag vieler Worringer Geschäfte. Wir haben alle Worringer Geschäftsleute

angeschrieben. Die, die uns geantwortet haben sind aufgeführt. Kleiner Tipp: Oftmals gibt es ein besonderes Kirmesangebot (BA).

Büro & Struktur
Hackenbroicher Str. 59
BA: Office-info
15-17 Uhr
Tel: 0179 / 5290884

**Kosmetik / Nagelstudio
„Wolke Sieben“**
St.-Tönnis-Straße 26
BA: Bräune 15 €
statt 20 €

KUMON Lerncenter
Bitterstraße 19
BA: Zahlentafel-Wettbewerb

Mode Palm
Lievergesberg 48
BA: T-Shirts stark
reduziert

Modeschmiede Hannelore Tuchen
St.-Tönnis-Straße 45
BA: Kirmesangebote

Möbel Meurer
Lievergesberg 24-28
BA: 20 % auf Alles

Optik Knopp Steven
St.-Tönnis-Str. 71
BA: Kirmesangebote

Pura Donna
Tönnis 47
BA: Mode für Alle

Schlecker
Hackhauser Weg
BA: 3 € Rabatt ab 15 €
Einkauf

Textil & Mode Wirtz
St. Tönnis Straße 23-25
BA: Socken 1 € & preiswerte Kurzgardinen

Vitalia Latifa Rahmani
Bitterstraße 28
BA: 20 % auf ausgewählte Produkte

Worringer Elektrogeschäft
Hackhauser Weg 2
BA: Lieferung & Einbau
kostenlos

Zweiradprofi Peffgen
Lievergesberg 48
BA: 15 % auf alles

DEVK-Versicherungen

Hans Gerd Ladwig

Alte Neusser Landstraße 240

50769 Köln-Worringen

Telefon 02 21/78 16 87

Versicherungen Anlage/Vorsorge

Bausparen Finanzierungen Immobilien



Wer schnupft und raucht, der spendet auch...

So fing es im Herbst 1971 mit 6 Personen am Stammtisch „bei Moni“ (Haus Schlösser) an. Unterstützung erhielt man damals vom Schnupfverein Singen am Hohentwiel. Die von dort mitgebrachten Schnupftabakproben wurden für jedermann gegen eine kleine Spende zur Verfügung gestellt. Das eigens dafür vorgesehene Sparschwein grinste vergnügt auf der Zapfanlage vor sich hin und ließ sich mit so manchem Groschen „abspeisen“. Schon bald wurde dieses allererste Sparschwein geschlachtet und 1973 die ersten 22 Weihnachtspäckchen im Wert von ca. 30,- DM gepackt. Unterstützt wurde der Schnupfverein dabei von den ortsansässigen Geschäftsleuten.

1974 schaute man schon auf stolze 50 Mitglieder und stetig wurde geschnupft und gespendet.

Allerdings hatte man schon damals große Ziele und suchte immer neue Ideen, um an Spendengelder zu kommen, die wiederum eins zu eins den Senioren zugute kamen.



Peter Loesch mit seiner Tochter Andrea Jansen stehen schon immer für den Schnupfverein bereit.

So veranstaltete man damals ein Fußballspiel, Schnupfverein gegen Jugendbetreuer der SG Bayer Erdölchemie, mit Boxlegende Peter Müller (De Aap) als Schiedsrichter. An die 200 Zuschauer standen an den Rändern des Fußballplatzes hinter dem Schwimmbad und hatten ihren Spaß daran. Das Ergebnis war, dass der Schnupfverein das Spiel zwar 3:1 verlor, aber die Kasse sich über 300,— DM

Spendengeld freute. Schon bald danach waren es 138 Mitglieder die den Zweck des Schnupfvereins unterstützen wollten.

Da durch die wachsende Mitgliederzahl auch das nächste Sparschein schlachtreif wurde, beschloss man eine erste Fahrt in den Frühling zu machen. So unternahm man mit 40 älteren Bürgern eine Kaffeefahrt in die Eifel.

Der Schnupfverein hatte

also innerhalb von drei Jahren anständig laufen gelernt.

Heute blicken wir auf 1540 Mitglieder und der Kassenbestand lässt uns alle ruhig schlafen. Ein Gewinn im Jahr 1982, der Firma Strohtmann in Minden, in Höhe von 10 000,— DM hat sicher ein gesundes Pölscherchen geschaffen.

Seit 1988 gibt es wieder die Kirmes im Dorf und wir freuen uns jedes Jahr über die zahlreichen Besucher.

Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön an alle Besucher und natürlich auch an die Anwohner, die uns Jahr für Jahr nahezu klaglos ertragen.

Eine echte Tradition für Worringer Läufer Pasta-Party des Bürgervereins macht Läufer wieder stark

Auch in diesem Jahr gehen wieder viele Worringer Sportskannonen an den Start. Ob als Staffelläufer oder Einzelläufer beim Halb- oder dem kompletten Marathon, der Bürgerverein lädt alle zum nun schon traditionellen Pasta essen am Vortag des Marathons ein. Bürgervereinsmitglied Berthold Jungk wird seine Räumlichkeiten wieder zur Verfügung stellen. Bei Spaghetti und Getränken können nicht nur Kohlenhydrate getankt, sondern auch Erfahrungen ausgetauscht werden. Alle Läufer sind am 01. Oktober um 18 Uhr in der Bitterstraße/ Ecke Dornstraße herzlich willkommen. Damit auch genügend Nudeln den Weg in die Dornstraße finden, ist eine Anmeldung bis zum 17. September bei Berthold Jungk unter Tel. 782329 erforderlich.



JETZT NEU!

Halb Gel - halb Lack

Shellac der neue Powerlack hält deutlich länger.

Shellac der Lack für Naturnägel ist langhaftend, kratzfest und hochglänzend.

Anwendung nur im Studio.

Kosmetik Pesch-Appelt Köln-Worringen
Wiedenfelder Weg 10 Tel. 0221/78 66 47

Kosmetik-, Fingernagel- und Fußpflegestudio

www.kosmetik-pesch-appelt.de

250 Testhörer für „Besser-Verstehen-Studie“ gesucht!

Finden Sie gemeinsam mit **Hörgeräte Lorsbach** und **Phonak** heraus, wie Ihnen modernste Hörsysteme das Verstehen in Restaurants, bei Familienfeiern und in vielen anderen schwierigen Hörsituationen deutlich erleichtern können. Bewerben Sie sich jetzt für einen kostenlosen Test!

Modernste Hörgeräte sind kleine Verstehwunder. **Hörgeräte Lorsbach** und **Phonak** möchten gemeinsam mit Ihnen testen, wie sich die neueste Versteh-Technologie auf Ihren Alltag auswirkt.

In vielen Situationen kann es bereits bei einer leichten Hörschwäche schwierig sein, Ihren Gesprächspartner zu verstehen. Laute Umgebungsgläusche im Restaurant, viele Menschen die durcheinander

reden – all das erschwert eine problemlose Unterhaltung. **Phonak**, der führende Schweizer Hersteller von Hörgeräten, bietet hier bei den Produkten **Ambra** und **Audéo S IX** eine Innovation, die es so bei Hörgeräten bisher nicht gab. Mit **StereoZoom** verstärken die Hörgeräte fast ausschließlich die Stimme des Gesprächspartners. Alle

anderen Sprachsignale und Umgebungsgeräusche werden stark unterdrückt. Ihr Nutzen: Sie können dem Gespräch ohne Anstrengung folgen und werden nicht von anderen Klangquellen abgelenkt; Kommunikation macht Ihnen wieder Spaß! Ein weiteres Highlight: **auto Zoom Control**. Im Auto zum Beispiel schauen Sie Ihren Gesprächspartner nicht immer direkt an. **auto Zoom Control** erkennt auto-



StereoZoom - Fokussierung auf eine einzelne Stimme in einer Gruppe



auto ZoomControl - automatische Fokussierung auf die Richtung, aus der die Stimme kommt

matisch, wo sich der Gesprächspartner befindet und die Hörgeräte stellen die Richtwirkung der Mikrofone auf diese Richtung ein. Sie können auch hier wieder Gespräche führen und sich weiterhin auf den Straßenverkehr konzentrieren. Bei **Hörgeräte Lorsbach** erhalten 250 Teilnehmer die Möglichkeit, nicht nur modernste Hörsysteme unverbindlich zur Probe zu tragen, sondern auch

die technischen Funktionen **StereoZoom** und **auto Zoom Control** im Rahmen der „Besser-Verstehen-Studie“ kostenlos zu testen. Bewerben Sie sich jetzt und sichern Sie sich die Teilnahme an dieser Studie, indem Sie den unten stehenden Gutschein einlösen. Oder rufen Sie einfach in einem **Hörgeräte Lorsbach**-Institut in Ihrer Nähe an.



SWISS TECHNOLOGY

Den Sommer mit allen Sinnen genießen.



Studienablauf:

- Durch einen kostenlosen Hörtest wird zunächst ermittelt, ob Sie eine Hörschwäche haben.
- Sie erhalten Testgeräte zur Probe, die nach Ihren individuellen Bedürfnissen eingestellt werden.
- In definierten Hörsituationen bewerten Sie in Alltagssituationen die Funktionen **Stereo Zoom** und **auto ZoomControl**.
- Nach ca. 1 – 2 Wochen besprechen Sie mit **Hörgeräte Lorsbach** Ihre Erfahrungen.

JETZT Studien-Gutschein einlösen!

Ihr GESCHENK

für Ihre Teilnahme an der „Besser-Verstehen-Studie“

Lasert Lite Gehörschutz

Schützt Ihr Gehör zuverlässig vor Schädigungen durch Alltagslärm.



Nur solange der Vorrat reicht. Einzulösen in jedem Hörgeräte Lorsbach-Fachgeschäft. Gültig bis zum 31.08.2011.

Hörgeräte Lorsbach – auch in Ihrer Nähe:

- Breiter Wall 2–4, 50769 Köln-**Worringen**, Tel.: 02 21/5 89 62 26
- Rambouxstr. 327, 50737 Köln-**Longerich**, Tel.: 02 21/9 74 64 10
- Neumarkt 31, 50667 Köln-**Zentrum**, Tel.: 02 21/39 757 39
- Barbarossaplatz 8, 50674 Köln-**Zentrum**, Tel.: 02 21/33 10 680
- Aachener Str. 531, 50933 Köln-**Braunsfeld**, Tel.: 02 21/54 47 51
- Venloer Str. 389, 50825 Köln-**Ehrenfeld**, Tel.: 02 21/500 550 48
- **NEU!** Gotenring 9, 50679 Köln-**Deutz**, Tel.: 02 21/8 999 71 90
- Zulpicher Str. 346, 50937 Köln-**Lindenthal**, Tel.: 02 21/4 60 06 80
- Vorgebirgstr. 116, 50969 Köln-**Zollstock**, Tel.: 02 21/93 67 92 10
- Hauptstr. 157, 50226 **Frechen**, Tel.: 0 22 34/96 787 69
- ... und weitere 4 Filialen im Großraum Köln
- Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung: 02 21/9 74 64 10

(Lebens-)Qualität hat einen Namen · www.hoergeraete-lorsbach.de

TEILNAHME-GUTSCHEIN Gültig bis 31.08.2011

- Ja**, ich möchte gerne an der „Besser-Verstehen-Studie“ unverbindlich und kostenfrei teilnehmen.
- Ja**, ich möchte unverbindlich und kostenlos mein Hörvermögen überprüfen lassen.
- Ja**, ich bitte um ein persönliches Informationsgespräch.

Lösen Sie den Gutschein in einem unserer 14 Hörgeräte Lorsbach-Institute bis zum 31.08.2011 ein oder vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.





Neuer Prinz schreibt an die Worringer Nachrichten

Als in der örtlichen Presse der Name GeRo für den neuen Prinz auftauchte, hat die Redaktion der Worringer Nachrichten alle möglichen E-Mail Adressen ausprobiert und Probe-E-Mails geschickt. Auf die Mailadresse 20gero12@googlemail.com haben wir dann tatsächlich eine Antwort bekommen. Hier ist sie:

„Liebe Redaktion der Worringer Nachrichten, ihr seid ja ganz schon piffig und habt doch meine „geheime“ Mailadresse gefunden. Auf die Frage nach meiner Person möchte ich euch Folgendes mitteilen: Ich lebe in Worringer, bin

aber nicht hier geboren. Große Teile meine Familie leben auch hier und sind im Ort an den verschiedensten Stellen aktiv. Meine Vorstellung vom Karneval im nächsten Jahr ist, dass es ein KUNTERBUNTES Fest wird, was man auch am Motto des Festkomitees, „Die Welt es rund un kunterbunt“, erkennen kann.

Folgende Mitglieder befinden sich in meinem Hofstaat:

Andrea, Annelie, Axel, Bernd, Bernd, Christoph, David, Detlef, Detlev, Dirk, Hanna, Heike, Joachim, Katrin, Manfred, Monique, Nicole, Peter, Ralf, Renate, Renate, Sabine, Sabine, Sandra, Sonja, Susanne, Teddy und Ute.

Und die sind alle bei den Grielächern, wie ich auch.

Ob GeRo mein richtiger Name ist, habt ihr angefragt. Dazu kann ich nur sagen, in meinem Karnevalsverein nennt man mich zurzeit so.

Alles andere, liebe Redaktion, gibt es auf der 11.11. Sitzung des Festkomitees, die am 12. November 2011 um 20 Uhr im Vereinshaus stattfinden wird. Karten dafür gibt es bei: Dietmar Knüppel, Tel. 02 21 78 54 10 oder via E-Mail: geschaeftsfuehrer@fkwoerringen.de.

Zum Schluss grüße ich noch alle Worringer und Rudolph Schmitz und freue mich auf einen gemeinsamen, kunterbunten Karneval. Eurer „GeRo“



Die Beine unseres neuen Prinzen

Blut kann Leben retten

Ihr Blut kann das Leben anderer Menschen verlängern und retten. Außerdem ist der Blutspende-Termin in Worringer immer ein Treffen gutgelaunter, freundlicher Menschen. Der Imbiss im An-

de-Termin in Worringer immer ein Treffen gutgelaunter, freundlicher Menschen. Der Imbiss im An-

Blutspende



Wollen Sie auch Mitglied im Bürgerverein werden? Dann wenden Sie sich bitte an: Bernd Jansen, Hackhauser Weg 60, 50769 Köln, Tel. 78 31 81.

GASTHAUS KRONE



- Hotel
- Veranstaltungsräume

Frühstücksbuffet
Montags bis Freitags 9-12 Uhr
Sonn- und Feiertags 10-13 Uhr

- Räumlichkeiten für Feiern bis 50 Personen
- Buffets und Menüs außer Haus

St.-Tönnis-Straße 12 · 50769 Köln · Telefon 02 21 / 97 83 00-0
e-Mail: gasthaus.Krone.Hotel@t-online.de · www.hotel-gasthaus-krone.de

schluss tut das Übrige.

Die nächsten Blutspende-Termine im Vereinshaus sind am: 24. August und 23. November in der Zeit von 16 bis 19.30 Uhr. Die weiteren Termine können Sie unter der Hotline: 0800 11 90 11 erfragen. Gleichzeitig finden Sie einen Link auf der Seite des Bürgervereins (www.bv-worringer.de). Hierüber können Sie auch Termine in anderen Orten abfragen.

Bitte gehen Sie zum Blutspenden. Auch ihr Leben könnte einmal von einer Spende abhängen. Und dann sollte doch genug Blut da sein, oder?



Auszahlung der PS-Zweckerträge der Kreissparkasse

Die „Kleinen“ wurden besonders bedacht

Viele Reden darüber, dass man Kinder stärken und fördern muss, aber wenn es ums Geld geht, hört der Spaß meist auf. Nicht so bei der Auszahlung der PS-Zweckerträge der Kreissparkasse Köln in diesem Jahr. Ein Großteil der Spenden wurde an die Fördervereine der verschiedenen Worringer KiTas verteilt.

Ergänzt wurden die Empfänger durch die Sportvereine in Worringen und Roggendorf.

Der Kriebelshof und der Förderkreis des Worringer Karnevals gehörten ebenfalls zu den Glücklichen. Insgesamt konnte Filialdirektor Ralf Lünsmann 10.000 Euro an die wichtigen Institutionen verteilen. Bleibt zu hoffen, dass auch im nächsten Jahr wieder viele PS-Lose verkauft werden, damit die Kreissparkasse Köln wieder ihr Füllhorn öffnen kann.

Viele Worringer Vereine und Institutionen freuen sich über den Geldregen der Kreissparkasse



Linden-Apotheke

A. Bozorg e. K.
50769 Köln-Worringen • Hackenbroicher Straße 72
Telefon 02 21 / 78 29 22 • Fax 02 21 / 7 87 20 02
www.linden-apotheke-koeln.de

Unsere aktuellen Sonderaktionen:

Vom 18. bis 22. Juli 2011 findet unsere jährliche

- **Venenmessaktion** statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen !

- **10 % Rabatt** auf alle Beinpflegeprodukte bis Ende Juli 2011 !



Nach den Sommerferien bieten wir Ihrer sonnenstrapazierten Haut vom 5. bis 10. September 2011 eine

- **Hautanalyse / Hautpflege**



In dringenden Fällen liefern wir Ihnen Ihre Medikamente nach Hause.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

www.bv-worringen.de

**Chefredakteurin auf Abwegen in ein fernes Veedel – ein Erfahrungsbericht****Goodbye, Worringen –
Ich bin dann mal weg...**

Es hat fast etwas von einem Zeugenschutzprogramm – niemand kennt deinen Namen, niemand ordnet dein Gesicht irgendeinem Ereignis, einer Geschichte, einem Gerücht zu. Du bist an einem fremden Ort, der dir dazu verhelfen soll, frei und unbeschwert leben zu können. Deine Identität ist völlig ungewiss, nur du weißt, wer du wirklich bist. Der erste Umzug, weg von Mama und Papa, ist ein großer Schritt. Egal in welchem Alter, egal aus welchem Grund und egal wohin es einen führt – solange man die Stadtteilgrenze von Worringen überschreitet.

Ein knappes Vierteljahrhundert, meine gesamte Kindheit, meine Jugend, meine erste große Liebe, das Erwachsenwerden, alles habe ich im nördlichsten

Stadtteil Kölns erlebt und ich muss sagen: Es war schön. Doch, je älter man wird, umso mehr werden einem Dinge bewusst, die einem in jungen, naiven Jahre noch nicht direkt aufgefallen sind. Die Einen können damit gut leben, Andere ergeben sich ihrem Schicksal und eine kleine, aber doch immer größer werdende Gruppe von (jungen) Menschen zieht die Konsequenz und sucht sich ein neues „Veedel“. Auf der Suche nach Gründen für diesen Anstieg an „Auswanderern“ mag es viele geben: Sei es die Liebe, ein neuer Job, Studium, das Wagnis in eine fremde Stadt zu ziehen oder aber auch der Worringer Klüngel und die damit verbundene Gerüchteküche. Vor vielen, vielen Jahren hatte das Wort „Klüngel“ eine



Service Krischer

Das freundliche Fachgeschäft in Ihrer Nähe

**TV • HiFi • SAT
Elektro-Hausgeräte
Reparaturen**

Merkenicher Hauptstraße 90

50769 Köln-Merkenich

Telefon 0221 / 70 55 70

Telefax 0221 / 7 00 27 35

e-mail: service-krischer@netcologne.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag 9.00-13.00 Uhr

und 15.00-18.00 Uhr

wesentlich positivere Bedeutung als heute. „Eine Hand wäscht die andere“ wäre eine gute Definition für das damalige Bild. Doch, es mutiert mehr und mehr zu einem negativen Begriff. Ich, aus meiner Sicht, würde Klüngel als den „Verzicht auf Objektivität“ bezeichnen. Oft zählt gar nicht mehr, was jemand kann, sondern es kommt lediglich darauf an, wie die Mehrheit eine Person einschätzt (kennen tut man nur die wenigsten) oder wen man über wen kennt. Dankbar ist man immer nur denen, die der eigenen „Klüngelgemeinschaft“ beiwohnen. Gute Leistungen bringen eben auch nur diese. Egal in welcher Hinsicht – schade eigentlich!

„Sag mal, hast du eigentlich schon das von XY gehört“, ist wohl einer der Sätze, die in einem Dorf wie unserem am häufigsten verwendet wird. Nichts bleibt geheim und nichts bleibt 100% wahr. Es ist schon erstaunlich, dass Menschen oft mehr über

das Leben anderer zu erzählen wissen, als über ihr eigenes. Da drängt sich doch der Verdacht auf, dass im eigenen Leben nicht sonderlich viel passiert und man sich an dem Leben anderer ergötzen muss – schade eigentlich!

Ich erhebe nicht den Anspruch mit meinen Worten die Wahrheit ans Licht zu bringen oder die wichtigsten Fakten auf den Tisch zu legen, sondern ich finde, es ist irgendwann einmal an der Zeit, etwas zu verändern. Ob man etwas auf die Art ändert, sich einen neuen Wohnort zu suchen oder einfach an seinem Umgang mit anderen Menschen zu arbeiten – das ist jedem selbst überlassen. Fakt ist: Nur sprechenden Menschen kann geholfen werden und es bringt häufig etwas, mit den betroffenen Menschen selbst zu sprechen, als über sie.

All dem Ärger zum Trotz muss ich feststellen: Es tut nichts zur Sache, wohin man geht, denn: Einmal Worringer – immer Worringer! ■

51° 04' N 6° 50' E

„Meine Zukunft liegt nahe.
Und das ist gut so.“



NACHBARSCHAFFT PERSPEKTIVE.

Im CHEMPARK sind jährlich über 2.000 Fachkräfte in der Ausbildung.

Die Unternehmen im CHEMPARK gehören gemeinsam zu den größten Arbeitgebern in Nordrhein-Westfalen. Und wer viele Menschen beschäftigt, braucht starke Nachwuchskräfte. Deshalb sind diese Unternehmen in der Region wichtige Ausbilder. Damit ist der CHEMPARK sicher ein Nachbar mit Perspektive – nicht zuletzt auch dank seiner hohen Sicherheitsstandards und seiner ausgeprägten Wirtschaftskraft.

Currenta GmbH & Co. OHG
CHEMPARK
51368 Leverkusen
www.chempark.de

Powered by CURRENTA

CHEMPARK 
Europas Chemiepark

Dormagen



Wolfgang Stiefler verwandelt das alte Gebäude in ein Schmuckstück

Bamberger leistet „Zivildienst“ im alten Krankenhaus

Neugier trieb die Worringer Nachrichten um. Wer hatte wohl das alte Worringer Krankenhaus aus dem Dornröschenschlaf erweckt. Nach einigem Herumfragen wurden wir fündig und erhielten die Adresse des Bauherrn. Ein Anruf und ein Termin auf der Baustelle war schnell vereinbart.

Der Redakteur findet sich pünktlich an der Baustelle ein und möchte den entgegenkommenden Bauarbeiter nach dem Bauherrn fragen. Aber der Bauarbeiter zeigt auf seine Uhr, setzt ein Lächeln auf und freut sich, dass der Reporter pünktlich ist. Wir haben den Bauherrn höchstpersönlich vor uns stehen – leicht verstaubt und in Bauarbeitermontur. Es

stellte sich schnell heraus, Wolfgang Stiefler vereint Bauherr, Bauaufsicht, aber auch Mitarbeiter auf der Baustelle in einer Person. Bei dem Rundgang durch das Gebäude wird ersichtlich: Hier hat sich jemand in das alte Krankenhaus verliebt. Alle Erklärungen rund um die Erneuerung werden mit großer Begeisterung vorgetragen.

Auch die Art der Fertigstellung findet man sicher nicht so oft. Größtenteils wird das Gebäude aus dem Jahre 1870 von Wolfgang Stiefler mit zwei weiteren Mitarbeitern umgebaut.

Nach der Entkernung mit mehreren hundert Tonnen Schutt geht es jetzt von beiden Seiten des Gebäudes an die Fertigstellung. Die ersten großen Fenster sind eingesetzt, erste Mauern und Mauerdurchbrüche werden erkennbar.

Wobei das Wort „groß“ bei den Fenstern wörtlich zu nehmen ist, einige sind über 250cm hoch und lassen eine Menge Licht in das Gebäude.

Das Krankenhaus wird nach der Fertigstellung 13 Eigentumswohnungen, mit einer Größe zwischen 60 qm und 110 qm, haben. Diese werden von zwei Treppenhäusern und drei Soloeingängen betreten. Für die Wohnungen ist eine Vermietung angedacht. Der Mietzins wird um die neun Euro liegen.

Die Erklärungen sind so plastisch, dass man Lust auf den Einzug bekommt. Aber in der Art des Bauens liegt es auch, dass die Fertigstellung erst Anfang 2012 geplant ist. Mal schauen, ob der Rosenmontagszug schon vor den ersten neuen Mietern stattfinden kann!

Zusätzlich zum Umbau wird sich auch vor dem Krankenhaus etwas verändern. Die alte Trafostation wird abgerissen und damit entsteht ein richtiger kleiner Platz vor dem Krankenhaus. Hier ist sicher Platz



Das Krankenhaus in früheren Jahren

für eine Bank und einen Baum. Da Herr Stiefler aus dem Frankenland kommt, kann er sich hier gut eine Kastanie vorstellen, den Traditionsbaum der bayrischen Biergärten.

Also der Umbau lässt einen irgendwie an Slowfood

denken, gutes Essen langsam und genüsslich verzehrt. Beim Krankenhaus handelt es sich um Slowbuilding, langsam und sorgsam erstellt.

Und der Reporter ist überzeugt: Es wird sehr gut werden. ■

Mitten drin, statt nur dabei im Worringer Rosenmontagszug

Geh doch einfach mal hin!

Der Höhepunkt im Worringer Karneval ist sicher der Rosenmontagszug. Viele tausend Menschen bewundern die schönen Kostüme, schreien nach „Kamellen“ und haben viel Spaß am bunten Treiben. Und die Teilnehmer? Auch die haben ihr Vergnügen. Sie glauben es nicht? Lesen Sie doch ein-

mal den Bericht auf www.worringer-lebt.de.

Hier finden Sie unter „Pappnase“ einen Erfahrungsbericht eines Rosenmontagsneuling. Noch besser wäre natürlich, Sie probieren es einfach selber aus. Es ist auch ganz einfach: Sie suchen sich eine Gruppe von Mitstreitern, melden sich beim Festko-

mitee an, zahlen eine kleine Versicherungsgebühr und schon sind Sie am 20. Februar 2012 mitten drin im Worringer Rosenmontagszug. Das Motto in diesem Jahr lautet: „Die Welt es rund un kunterbunt“.

Zu diesem Motto lässt sich doch sicher etwas finden.

Wie man sich anmeldet?

Einfach den Zugleiter Paul Heinz Wirtz (Tel. 783526 (privat) oder Tel. 783888 (dienstlich)) anrufen und hier alle Details erfahren. Vielleicht haben Sie danach Lust einen kleinen Erfahrungsbericht für die Worringer Nachrichten zu schreiben? Die Worringer Nachrichten würden sich freuen! ■



Seit über 135 Jahren Ihr Energieversorger für die rheinische Region.

Wo immer in Köln jemand Licht anmacht, in Pulheim duscht oder in Rösrath die Heizung aufdreht: Wir sind dabei. Seit über 135 Jahren beliefern wir die Region zuverlässig mit Strom, Erdgas, Wasser und Wärme. Mehr über uns und unsere Energie:

www.rheinenergie.com

Da simmer dabei.





 **Kreissparkasse
Köln**



**Bargeld-
Garantie**



**Beratungs-
Garantie**



**Geld-zurück-
Garantie**



**Kontoauszug-
Garantie**



**Rückruf-
Garantie**



**Andere versprechen Spitzenleistungen.
Wir garantieren sie Ihnen.**

 **Kreissparkasse
Köln**